

Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

Inhalt	<i>In Anwendung von Titel V des Vertrages über die Europäische Union erlassene Rechtsakte</i>	
	2000/346/GASP:	
	★ Gemeinsamer Standpunkt des Rates vom 26. April 2000 zur Verlängerung und Änderung des Gemeinsamen Standpunkts 96/635/GASP betreffend Birma/Myanmar	1
	2000/347/GASP:	
	★ Gemeinsame Aktion des Rates vom 22. Mai 2000 zur Verlängerung der Geltungsdauer und Anwendung der Gemeinsamen Aktion 96/250/GASP betreffend die Ernennung eines Sonderbeauftragten für die afrikanische Region der Großen Seen	6
	2000/348/GASP:	
	★ Beschluß des Rates vom 22. Mai 2000 zur Änderung des Beschlusses 1999/319/GASP zur Durchführung des Gemeinsamen Standpunkts 1999/318/GASP betreffend zusätzliche restriktive Maßnahmen gegen die Bundesrepublik Jugoslawien	7
<hr/>		
	<i>I Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte</i>	
	★ Verordnung (EG) Nr. 1080/2000 des Rates vom 22. Mai 2000 über die Unterstützung der UN-Übergangsverwaltung für das Kosovo (UNMIK) und des Amtes des Hohen Repräsentanten in Bosnien und Herzegowina (OHR)	27
	★ Verordnung (EG) Nr. 1081/2000 des Rates vom 22. Mai 2000 über das Verbot des Verkaufs, der Lieferung und der Ausfuhr nach Birma/Myanmar von Ausrüstungen, die zur internen Repression oder für terroristische Zwecke benutzt werden können, und über das Einfrieren der Gelder bestimmter, mit wichtigen Regierungsfunktionen verbundener Personen in diesem Land	29
	Verordnung (EG) Nr. 1082/2000 der Kommission vom 23. Mai 2000 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise	39
	Verordnung (EG) Nr. 1083/2000 der Kommission vom 23. Mai 2000 zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1667/98, (EG) Nr. 1735/98, (EG) Nr. 1758/98, (EG) Nr. 1759/98, (EG) Nr. 1760/98, (EG) Nr. 2198/98, Nr. 1392/1999 und (EG) Nr. 441/2000 zur Eröffnung von Dauerausschreibungen im Sektor Getreide aus Beständen bestimmter Interventionsstellen	41

Verordnung (EG) Nr. 1084/2000 der Kommission vom 23. Mai 2000 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2079/1999 zur Eröffnung einer Dauerausschreibung zur Ausfuhr von Roggen aus Beständen der deutschen Interventionsstelle 42

Gerichtshof

* **Änderungen der Verfahrensordnung des Gerichtshofes vom 16. Mai 2000** 43

II *Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte*

Kommission

2000/349/EG:

* **Beschluß der Kommission vom 23. Mai 2000 über die Einstellung des Antidumpingverfahrens betreffend die Einfuhren von Compact-Disc-Hüllen mit Ursprung in der Volksrepublik China und über die Freigabe der Sicherheitsleistungen für die vorläufigen Zölle** (*Bekanntgegeben unter Aktenzeichen K(2000) 1366*) 46

(In Anwendung von Titel V des Vertrages über die Europäische Union erlassene Rechtsakte)

GEMEINSAMER STANDPUNKT DES RATES

vom 26. April 2000

zur Verlängerung und Änderung des Gemeinsamen Standpunkts 96/635/GASP betreffend Birma/Myanmar

(2000/346/GASP)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Europäische Union, insbesondere auf Artikel 15,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Geltungsdauer des Gemeinsamen Standpunkts 96/635/GASP vom 28. Oktober 1996 betreffend Birma/Myanmar⁽¹⁾ endet am 29. April 2000.
- (2) In Birma finden ernste und systematische Verletzungen der Menschenrechte sowie eine anhaltende und verstärkte Verweigerung der bürgerlichen und politischen Rechte statt, und die birmanische Regierung hat keine Schritte zur Herstellung der Demokratie und zur nationalen Aussöhnung unternommen.
- (3) Unter diesen Umständen sind die gemäß dem Gemeinsamen Standpunkt 96/635/GASP beschlossenen Beschränkungen auszudehnen und zu verschärfen.
- (4) Die Gemeinschaft muß tätig werden, um einige der nachstehend genannten Maßnahmen umzusetzen —

HAT FOLGENDEN GEMEINSAMEN STANDPUNKT FESTGELEGT:

Artikel 1

Nummer 5 Buchstabe b) des Gemeinsamen Standpunkts 96/635/GASP erhält folgende Fassung:

„b) ergreift sie zusätzlich die folgenden Maßnahmen:

- i) Verbot der Erteilung von Einreise- und Transitvisa für die im Anhang namentlich aufgeführten Personen, um hochrangige Mitglieder des Staatsrates für Frieden und Entwicklung (SPDC), birmanische Amtsträger im Fremdenverkehrsbereich, hochrangige Mitglieder des Militärs, der Regierung oder der Sicherheitskräfte, die Politiken ausarbeiten, verwirklichen oder Nutzen aus solchen Politiken ziehen,

welche den Übergang Birmas/Myanmars zur Demokratie verhindern, an der Einreise in das Gebiet der Mitgliedstaaten und an der Durchreise durch dieses Gebiet zu hindern.

Das Verbot der Erteilung von Einreisevisa für den Außenminister kann im Einvernehmen aller Mitgliedstaaten aufgehoben werden, wenn dies im Interesse der Europäischen Union liegt;

- ii) Aussetzung von bilateralen offiziellen Besuchen auf hoher Ebene (Minister und Beamte im Rang eines politischen Direktors und höher) in Birma/Myanmar;
- iii) Einfrierung von Auslandsguthaben der unter Ziffer i genannten Personen;
- iv) Verbot der Lieferung von Gerät, das zur internen Repression oder für terroristische Zwecke benutzt werden kann, nach Birma/Myanmar.“

Artikel 2

Die Geltungsdauer des Gemeinsamen Standpunktes 96/635/GASP wird bis zum 29. Oktober 2000 verlängert.

Artikel 3

Dieser Gemeinsame Standpunkt gilt ab dem Zeitpunkt seiner Annahme.

Artikel 4

Dieser Gemeinsame Standpunkt wird im Amtsblatt veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 26. April 2000.

Im Namen des Rates

Der Präsident

J. GAMA

⁽¹⁾ ABl. L 287 vom 8.11.1996, S. 1. Zuletzt verlängert durch den Gemeinsamen Standpunkt 1999/670/GASP (ABl. L 267 vom 15.10.1999, S. 1).

ANHANG

Personen, auf die Nummer 5 Buchstabe b) Ziffern i) und iii) Anwendung findet1. *Staatsrat für Frieden und Entwicklung (SPDC):*

Oberbefehlshaber der Streitkräfte General Than Shwe	Präsident, auch Ministerpräsident und Verteidigungsminister (2.2.1933, Kyaukse)
General Maung Aye	Vizepräsident (25.12.1937, Kon Balu)
Generalleutnant Khin Nyunt	Erster Sekretär (11.10.1939, Kyauktan)
Generalleutnant Tin Oo	Zweiter Sekretär (13.5.1933)
Generalleutnant Win Myint	Dritter Sekretär
Konteradmiral Nyunt Thein	Oberbefehlshaber der Flotte
Brigadegeneral Kyaw Than	Oberbefehlshaber der Luftwaffe (14.6.1941, Bago)
Generalmajor Aung Htwe	Befehlshaber West
Generalmajor Ye Myint	Befehlshaber Mitte
Generalmajor Khin Maung Than	Befehlshaber Yangon
Generalleutnant Kyaw Win	Befehlshaber Nord
Generalmajor Thein Sein	Befehlshaber Triangle-Region
Generalmajor Thura Thiha Thura Sit Maung	Befehlshaber Küste
Brigadegeneral Thura Shwe Mann	Befehlshaber Südwest
Brigadegeneral Myint Aung	Befehlshaber Südost (10.2.1932)
Brigadegeneral Maung Bo	Befehlshaber Ost
Brigadegeneral Thiha Thura Tin Aung Myint Oo	Befehlshaber Nordost
Brigadegeneral Soe Win	Befehlshaber Nordwest
Brigadegeneral Tin Aye	Befehlshaber Süd

2. *Ehemalige Mitglieder des SLORC:*

Generalleutnant Phone Myint (5.1.1931)
Generalleutnant Aung Ye Kyaw (12.12.1930)
Generalleutnant Sein Aung (11.11.1931)
Generalleutnant Chit Swe (18.1.1932)
Generalleutnant Mya Thin (31.12.1931)
Generalleutnant Kyaw Ba (7.6.1932)
Generalleutnant Tun Kyi (1.5.1938)
Generalleutnant Myo Nyunt (30.9.1930)
Generalleutnant Maung Thint (28.5.1932)
Generalleutnant Aye Thoung (13.3.1930)
Generalleutnant Kyaw Min (22.6.1932, Hanzada)
Generalleutnant Maung Hla
Generalmajor Soe Myint
Generalleutnant Myint Aung

3. *Stellvertretende Regionale Befehlshaber:*

Brigadegeneral Aung Thein (West)
Oberst Nay Win (Mitte)

Oberst Hsan Hsint (Rangoon)
 Oberst Myint Swe (Triangle)
 Brigadegeneral Tin Latt (Küste)
 Oberst Tint Swe (Südwest)
 Brigadegeneral Aung Thein (Südost)
 Brigadegeneral Myint Thein (Ost)
 Brigadegeneral San Thein (Nordost)
 Brigadegeneral Soe Myint (Nordwest)
 Brigadegeneral Thura Maung Nyi (Süd)

4. Weitere Befehlshaber, zuständig für Staaten/Provinzen:

Oberst Thein Kyaing	Magwe-Provinz
Oberst Aung Thwin	Staat Chin
Oberst Saw Khin Soe	Staat Karen
Oberst Kyaw Win	Staat Kayah

5. Ehemalige hochrangige Militärs:

Oberst Thein Lwin	Ehemaliger Gebietsbefehlshaber
Oberst Aye Myint Kyu	Ehemaliger Stellvertretender Regionaler Befehlshaber
Brigadegeneral Pyay Sone	Ehemaliger Regionaler Befehlshaber

6. Minister:

Vize-Admiral Maung Maung Khin	Stellvertretender Ministerpräsident (23.11.1929)
Generalleutnant Tin Tun	Stellvertretender Ministerpräsident (28.3.1930)
Generalleutnant Tin Hla	Stellvertretender Ministerpräsident, Minister für Militärfragen
Generalmajor Nyunt Tin	Minister für Landwirtschaft und Bewässerung
U Aung Thaug	Minister für Industrie I
Generalmajor Hla Myint Swe	Minister für Verkehr
U Win Aung	Minister für Auswärtige Angelegenheiten (28.2.1944, Dawei)
U Soe Tha	Minister für staatliche Planung und Wirtschaftsentwicklung
Vize-Admiral Tin Aye	Minister für Arbeit
U Aung San	Minister für Kooperativen
U Pan Aung	Minister für Eisenbahnverkehr
Brigadegeneral Lun Thi	Minister für Energie
U Than Aung	Minister für Bildung
Generalmajor Ket Sein	Minister für Gesundheit
Brigadegeneral Pyi Zon (Sone)	Minister für Handel
Generalmajor Saw Lwin	Minister für Hotels und Fremdenverkehr (1939)
Brigadegeneral Win Tin	Minister für Telekommunikations-, Post- und Telegraphendienste (1935, Moulmein)
U Khin Maung Thein	Minister für Finanzen und Steuern (11.11.1934, Mandalay)
U Aung Khin	Minister für religiöse Angelegenheiten
Generalmajor Saw Tun	Minister für Bauwesen
U Thaug	Minister für Wissenschaft und Technik
U Win Sein	Minister für Kultur (10.10.1940, Kyaukky)
U Saw Tun	Minister für Einwanderung und Bevölkerung
Generalmajor Kyi Aung	Minister für Information

Oberst Thein Nyunt	Minister für Fortschritte in den Grenzgebieten, nationale Bevölkerungsgruppen und Entwicklungsangelegenheiten
Generalmajor Tin Htut	Minister für Elektrizität
Brigadegeneral Thura Aye Myint	Minister für Sport
U Aung Phone	Minister für Forstwirtschaft
Oberst Tin Hlaing	Minister des Inneren
Brigadegeneral Ohn Myint	Minister für Bergbau
Generalmajor Sein Htwa	Minister für Soziales, Fürsorge und Wiederansiedlung
Brigadegeneral Maung Maung Thein	Ministerium für Viehzucht und Fischerei
Generalleutnant Min Thein	Minister im Amt des SPDC-Präsidenten
Brigadegeneral Lun Maung	Minister im Amt des Ministerpräsidenten
Generalmajor Tin Ngwe	Minister im Amt des Ministerpräsidenten
Brigadegeneral David Abel	Minister im Amt des SPDC-Präsidenten (28.2.1935, Mamyo)
Generalmajor Saw Lwin	Minister für Industrie 2 (1939)
7. Weitere Amtsträger im Fremdenverkehrsbereich:	
Brigadegeneral Aye Myint Kyu	Stellvertretender Minister für Hotels und Fremdenverkehr
U Aung (Ohn) Myint	Büroleiter des Ministers für Hotels und Fremdenverkehr
Oberstleutnant Khin Maung Latt	Generaldirektor im Ministerium für Hotels und Fremdenverkehr
U Naing Bwa	Stellvertretender Generaldirektor im Ministerium für Hotels und Fremdenverkehr
8. Weitere höhere Offiziere im Verteidigungsministerium:	
Kapitän zur See Kyi Min	Stabschef der Flotte
Brigadegeneral Myint Swe	Stabschef der Luftwaffe
Generalmajor Tin Ngwe	General im Amt für Personalfragen
Brigadegeneral Thein Soe	Chef der Militärjustiz
Brigadegeneral Lun Maung	Generalinspekteur
Brigadegeneral Khin Aung Myint	Öffentlichkeitsarbeit und psychologische Kriegsführung
Brigadegeneral Win Hlaing	Beschaffung
Oberst Than Htay	Nachschub und Transport
Brigadegeneral Khi Win	Artillerie und Panzertruppen
Brigadegeneral Aung Myint	Fernmeldewesen
Brigadegeneral Chit Than	Ausrüstung
Brigadegeneral Khin Maung Win	Rüstungsindustrie
Oberst Saw Hla	Chef der Militärpolizei
Brigadegeneral Aung Kyi	Militärische Ausbildung
Brigadegeneral Maung Nyo	Stellvertretender Generaladjutant
Brigadegeneral Kyaw Win	Stellvertretender Generalquartiermeister
Oberst Khin Maung Sann	Oberst im Amt für Personalfragen
9. Mitglieder der Direktion für militärische Aufklärungsdienste (DDSI):	
Brigadegeneral Kyaw Win	Stellvertretender Direktor
Oberstleutnant Sann Pwint	Stellvertretender Direktor
Oberstleutnant Maung Than	Stellvertretender Direktor
Oberstleutnant Tin Hla	Stellvertretender Direktor
Oberstleutnant Nyan Lin	Stellvertretender Direktor
Oberstleutnant Myint Aung Kyaw	Stellvertretender Direktor
Oberstleutnant Ko Ko Maung	Stellvertretender Direktor
Major Myo Lwin	Stellvertretender Direktor

Kommandeur Ngwe Tun	Leiter des Verbindungswesens, DDSI
Major Myo Khins	Stellvertretender Leiter des Verbindungswesens, DDSI
Hauptmann Soe Than	Verbindungsoffizier, DDSI
Leutnant Htin Aung Kyaw	Verbindungsoffizier, DDSI
Hauptmann Moe Kyaw	Verbindungsoffizier, DDSI
10. <i>Amt für Strategische Studien (OSS):</i>	
Oberst Thein Swe	Abteilungsleiter
Oberst Kyaw Thein	Abteilungsleiter
Oberst San Maung	Abteilungsleiter
Oberst Than Tun	Abteilungsleiter
Oberst Than Aye	Abteilungsleiter
Oberstleutnant Tin Oo	Offizier im Generalstab
Oberstleutnant Hla Min	Offizier im Generalstab
Oberstleutnant Si Thu	Offizier im Generalstab
Oberstleutnant Than Aung	Offizier im Generalstab
Oberstleutnant Min Lwin	Offizier im Generalstab
11. <i>Ehemalige Regierungsmitglieder:</i>	
Generalleutnant Thein Win	Ehemaliger Minister für Verkehr (1937)
Brigadegeneral Myo Thant	Ehemaliger Minister im Amt des Ministerpräsidenten
U Kyin Maung Yin	Ehemaliger Minister im Amt des Stellvertretenden Ministerpräsidenten (9.4.1931)
U Ohn Gyaw	Ehemaliger Minister für Auswärtige Angelegenheiten (3.3.1932)
Generalmajor Kyaw Than	Ehemaliger Minister für Handel
Brigadegeneral Sein Win	Ehemaliger Minister für Sport
U Than Shwe	Ehemaliger Minister im Amt des Ministerpräsidenten (14.12.1936)
Brigadegeneral Maung Maung	Ehemaliger Minister im Amt des Vorsitzenden des SPDC

GEMEINSAME AKTION DES RATES**vom 22. Mai 2000****zur Verlängerung der Geltungsdauer und Anwendung der Gemeinsamen Aktion 96/250/GASP betreffend die Ernennung eines Sonderbeauftragten für die afrikanische Region der Großen Seen**

(2000/347/GASP)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Europäische Union, insbesondere auf Artikel 14 und Artikel 18 Absatz 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die vom Rat auf der Grundlage von Artikel J.3 des Vertrags über die Europäische Union angenommene Gemeinsame Aktion 96/250/GASP vom 25. März 1996 betreffend die Ernennung eines Sonderbeauftragten für die afrikanische Region der Großen Seen⁽¹⁾, zuletzt verlängert mit dem Beschluß 1999/423/GASP⁽²⁾, läuft am 31. Juli 2000 aus.
- (2) Da zur Zeit die Stellung der Sonderbeauftragten der EU überprüft wird, sollte die Geltungsdauer der Gemeinsamen Aktion 96/250/GASP nur bis zum 31. Dezember 2000 verlängert werden, damit sie entsprechend den Änderungen, die bis dahin vereinbart worden sind, neu gestaltet werden kann.
- (3) Die Überprüfung der Gemeinsamen Aktion 96/250/GASP hat ergeben, daß deren Anwendung verlängert werden sollte —

HAT FOLGENDE GEMEINSAME AKTION ANGENOMMEN:

Artikel 1

Die Geltungsdauer der Gemeinsamen Aktion 96/250/GASP wird bis zum 31. Dezember 2000 verlängert.

Artikel 2

(1) Der als finanzieller Bezugsrahmen dienende Betrag zur Deckung der Kosten für die Mission des Sonderbeauftragten für die afrikanische Region der Großen Seen beläuft sich auf 5950 00 EUR.

(2) Der in Absatz 1 genannte Betrag dient zur Finanzierung der Infrastruktur und der laufenden Ausgaben des Sonderbeauftragten, einschließlich dessen Besoldung und der Besoldung des nicht abgeordneten Personals. Die Mitgliedstaaten und die

Organe der Europäischen Union können die Abordnung von Personal zu dem Sonderbeauftragten vorschlagen. Die Besoldung des entsprechend abgeordneten Personals wird von dem betreffenden Mitgliedstaat beziehungsweise dem betreffenden Organ der Europäischen Union übernommen.

(3) Der Rat stellt fest, daß je nach den Umständen der Vorsitz, die Kommission und/oder die Mitgliedstaaten für logistische Unterstützung in der Region sorgen werden.

(4) Die Vorrechte, Befreiungen und weiteren Garantien, die für die Ergänzung und den reibungslosen Ablauf der Mission des Sonderbeauftragten und seiner Mitarbeiter erforderlich sind, werden gemeinsam mit den Parteien festgelegt. Die Mitgliedstaaten und die Kommission gewähren die zu diesem Zweck erforderliche Unterstützung.

Artikel 3

Der EU-Sonderbeauftragte arbeitet unter Leitung des Vorsitzes, mit Unterstützung des Generalsekretärs des Rates, der die Aufgabe eines Hohen Vertreters wahrnimmt, und erstattet dem Rat unter Leitung des Vorsitzes, mit Unterstützung des Generalsekretärs des Rates, der die Aufgabe eines Hohen Vertreters wahrnimmt, regelmäßig und bei Bedarf Bericht. Die Kommission wird daran in vollem Umfang beteiligt.

Artikel 4

Diese Gemeinsame Aktion tritt am Tag ihrer Annahme in Kraft. Sie gilt ab dem 1. August 2000.

Artikel 5

Diese Gemeinsame Aktion wird im Amtsblatt veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 22. Mai 2000.

*Im Namen des Rates**Der Präsident*

J. GAMA

⁽¹⁾ ABl. L 87 vom 4.4.1996, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 163 vom 29.6.1999, S. 85.

BESCHLUSS DES RATES**vom 22. Mai 2000****zur Änderung des Beschlusses 1999/319/GASP zur Durchführung des Gemeinsamen Standpunkts 1999/318/GASP betreffend zusätzliche restriktive Maßnahmen gegen die Bundesrepublik Jugoslawien**

(2000/348/GASP)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den vom Rat am 10. Mai 1999 angenommenen Gemeinsamen Standpunkt 1999/318/GASP ⁽¹⁾ betreffend zusätzliche restriktive Maßnahmen gegen die Bundesrepublik Jugoslawien, insbesondere auf dessen Artikel 1 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 23 Absatz 2 des Vertrags über die Europäische Union,

unter Berücksichtigung des Gemeinsamen Standpunkts 2000/56/GASP ⁽²⁾ des Rates,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit dem Beschluß 1999/319/GASP ⁽³⁾ legte der Rat eine Liste der Personen fest, denen die Einreise in die Mitgliedstaaten verweigert wird.
- (2) Diese Liste muß aktualisiert werden —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Artikel 1 des Beschlusses 1999/319/GASP erhält folgende Fassung:

„Artikel 1

Das in Artikel 1 des Gemeinsamen Standpunkts 1999/318/GASP genannte Einreiseverbot findet auf folgende Personen Anwendung:

Milosevic Slobodan	Präsident der Bundesrepublik Jugoslawien
<i>Familie von Präsident Milosevic</i>	
Gajic-Milosevic Milica	Schwiegertochter
Markovic Mirjana	Ehefrau
Milosevic Borislav	Bruder
Milosevic Marija	Tochter
Milosevic Marko	Sohn
<i>Regierung der Bundesrepublik Jugoslawien</i>	
Aleksic Milutin	Direktor der Verwaltungsabteilung bei der Bundesregierung
Aleksov Ivan	Beigeordneter Bundesminister für Telekommunikation
Andrejevic Goran	Beigeordneter Bundesminister für Kommunikation
Antic Bozidar	Stellvertretender Minister, Handelsministerium (Außenhandel)
Beko Milan	Minister für Wirtschaft
Bogdanovic Miodrag	Beigeordneter Bundesminister für Verkehr
Bogdanovic Radmilo	Vorsitzender des Ausschusses für Sicherheit des Bundesparlaments, geboren am 7.10.1934, Diplomatenpaß Nr. 016504
Bozovic Srdja	Sprecher, Bundesrat der Republiken

⁽¹⁾ ABl. L 123 vom 13.5.1999, S. 1. Gemeinsamer Standpunkt geändert durch den Gemeinsamen Standpunkt 1999/604/GASP (ABl. L 236 vom 7.9.1999, S. 1).

⁽²⁾ ABl. L 21 vom 26.1.2000, S. 4.

⁽³⁾ ABl. L 123 vom 13.5.1999, S. 3. Zuletzt geändert durch den Beschluß 1999/612/GASP (ABl. L 242 vom 14.9.1999, S. 32).

Bulatovic Gordana	Stellvertretende Bundesministerin für Flüchtlinge, Vertriebene und humanitäre Hilfe
Bulatovic Momir	Ministerpräsident, geboren am 21.9.1956, Diplomatenpaß Nr. 013441
Crni Branko	Leitender Berater beim Ministerium des Innern
Djeric Velizar	Minister für Sport
Djokic Nenad	ehemaliges Mitglied
Dragas Mirjana	Stellvertretende Ministerin, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziale Sicherheit
Drobnjakovic Dejan	Minister für Verkehr, geboren am 6.11.1933
Eric Milovan	Minister für Binnenhandel
Etinski Rodoljub	Leiter der Rechtsabteilung im Ministerium für auswärtige Angelegenheiten, geboren am 5.3.1952, Diplomatenpaß Nr. 017924
Filipovic Rade	ehemaliges Mitglied
Gojkovic Maja	Stellvertretende Ministerpräsidentin, geboren am 22.5.1963, Diplomatenpaß Nr. 015947
Jankovic Nikola	Beigeordneter Bundesminister für Wirtschaft
Jevtic Milan, Generalmajor	Leiter der Verwaltung, Verteidigungsministerium
Jojic Petar	Minister der Justiz
Jovanovic Perisa (geboren 1946)	Bundessekretär für Gesetzgebungsangelegenheiten
Jovanovic Zivadin	Minister für Auswärtige Angelegenheiten, geboren am 14.11.1938, Diplomatenpaß Nr. 016801
Karaicic Zoran	Beigeordnete Ministerin beim Ministerium für Verkehr, geboren am 23.11.1950
Kikic Zlatan	Direktor der Europa-Abteilung, Ministerium für auswärtige Angelegenheiten
Kljajic Zoran	Stellvertretender Bundesminister für Entwicklung, Wissenschaft und Umwelt
Knezevic Zoran	ehemaliges Mitglied
Korac Maksim	Beigeordneter Minister, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziale Sicherheit, geboren am 26.5.1949
Kostic Jugoslav	Minister ohne Geschäftsbereich
Kovac Miodrag	Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziale Sicherheit, geboren am 31.7.1948
Kutlesic Vladan	Stellvertretender Ministerpräsident, geboren am 9.11.1955, Diplomatenpaß Nr. 016446
Latinovic Dusan	Stellvertretender Minister, Ministerium der Justiz
Lazic Zoran	Sekretär beim Bundesministerium für Außenhandel
Levovic Zlatko	Beigeordneter Bundesminister für Landwirtschaft
Lilic Zoran	Stellvertretender Ministerpräsident, geboren am 27.8.1953, Diplomatenpaß Nr. 015043
Marjanovic Predrag	Stellvertretender Bundesminister für Finanzen
Markicevic Slavenko	Stellvertretender Minister, Ministerium für Telekommunikation
Markovic Dragan	ohne Geschäftsbereich
Markovic Ivan	Minister für Telekommunikation
Markovic Milisav	Stellvertretender Minister, Ministerium des Innern
Matic Goran	ohne Geschäftsbereich, geboren am 6.6.1959, Diplomatenpaß Nr. 018221
Minic Milomir	Sprecher, Bundesrat der Bürger, geboren 1950
Mirkovic Cedomir	Minister für internationale kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit, geboren am 18.1.1944
Nikcevic Zelidrag	Minister ohne Geschäftsbereich
Nikolic Tomislav	Stellvertretender Ministerpräsident, geboren am 15.2.1952
Nogo Sreto	Sekretär beim Bundesministerium für Kommunikation

Novakovic Zoran	Stellvertretender Minister, Ministerium für auswärtige Angelegenheiten
Ognjanovic Vuk	Minister ohne Geschäftsbereich, geboren am 29.10.1930, Diplomatenpaß Nr. 016894
Ojdanic Dragoljub	Verteidigungsminister
Pantovic Danilo	Generalsekretär, Ministerium für auswärtige Angelegenheiten der BRJ
Pesic Dragisa	Bundesminister für Finanzen
Popovic Ljiljana	Beigeordnete Bundesministerin für Flüchtlinge, Vertriebene und humanitäre Hilfe
Popovic Ljubisa (geboren 1952)	Generalsekretär der Bundesregierung
Radic Marinko	Direktor bei der Bundesmarktaufsichtsbehörde
Radojevic Dojcilo	ehemaliges Mitglied
Radulovic Radomir	Assistent des Bundessekretärs für Informationen, geboren am 16.8.1949, Diplomatenpaß Nr. 011223
Rasajski Slavenko	Stellvertretender Minister für Telekommunikation
Sainovic Nikola	Stellvertretender Ministerpräsident
Savovic Margit	Ministerin ohne Geschäftsbereich, geboren am 16.8.1949
Sekulic Dusko	Beigeordneter Bundesminister des Innern
Simovic Svetozar	Stellvertretender Bundesminister des Innern
Sipovac Nedeljko	Minister für Landwirtschaft, geboren am 5.7.1942, Diplomatenpaß Nr. 010551
Sljapic Nada	Ministerin für Entwicklung, Wissenschaft und Umwelt
Sokolovic Zoran	Minister des Inneren, geboren 1938
Stankovic Nenad	Direktor der Abteilung Internationale Angelegenheiten beim Bundesministerium für Telekommunikation
Stevanovic Aco	Stellvertretender Minister, Ministerium für Telekommunikation
Terzic Milun	Stellvertretender Bundesminister für Sport
Veizovic Dobrosav	Beigeordneter Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten
Velickovic Nebosja	Minister ohne Geschäftsbereich
Vucic Borka	Ministerin für die Zusammenarbeit mit internationalen Finanzorganisationen, geboren am 4.4.1926, Diplomatenpaß Nr. 017085
Vucinic Drago	Stellvertretender Minister, Ministerium für Finanzen
Vujovic Nebojsa	Sprecher des Ministeriums für auswärtige Angelegenheiten
Vujovic Zoran	Minister ohne Geschäftsbereich
Vukovic Borislav	Minister für Handel (Außenhandel), geboren am 16.11.1951, Diplomatenpaß Nr. 016002
Vuksanovic Danilo	Stellvertretender Ministerpräsident
Zebic Jovan	Stellvertretender Ministerpräsident, geboren am 5.5.1939, Diplomatenpaß Nr. 017838
Zelenovic Jagos	ehemaliges Mitglied
Zivanovic Svetlana	Beigeordnete Bundesministerin für Binnenhandel
Zivkovic Milovan	Direktor beim Bundesamt für Statistik
<i>Serbische Regierung</i>	
Aleksic, Dr. Milos	„Republikberater“ des Generalsekretariats der serbischen Regierung
Aleksic Snezana	Assistentin des Außenhandelsministers

Andjelkovic Zoran	Präsident des Provisorischen Exekutivrates für das Kosovo, geboren am 1.11.1958
Arizanovic Vukoje	Assistent des Außenhandelsministers
Babic Slobodan	Vizepräsident, geboren am 24.10.1946
Babovic Jovan	Minister für Landwirtschaft, geboren am 13.10.1946
Bacevic Milan	Stellvertretender Minister für Wissenschaft und Technologie, geboren am 20.2.1953
Balinovic Zoran	Stellvertretender Minister der Justiz
Barisic Bosko	Mitglied des Exekutivrates des Vojvodina
Bassta Gordana	Stellvertretende Ministerin für das Gesundheitswesen
Begenisic Radomir	Assistent des Kulturministers
Bojkovic Jovan	Assistent des Ministers für Familienfragen
Borotic Djordje	Assistent des Ministers für Fremdenverkehr
Budakov Pavle	Vizepräsident des Exekutivrates der Vojvodina, geboren am 9.7.1945, Diplomatenpaß Nr. 018250
Blazic Branislav	Minister für Umwelt
Bojic Milovan	Stellvertretender Ministerpräsident, geboren am 13.5.1955, Diplomatenpaß Nr. 015896
Cerovic Slobodan	Minister für Fremdenverkehr, geboren am 30.3.1955, Diplomatenpaß Nr. 019004
Cosic Milivoje	Assistent des Ministers für Jugend und Sport
Cosic Zivota	Minister für Bergbau
Curcic Nikola	Stellvertretender Minister, Ministerium des Innern
Damjanovic Jovan	Minister ohne Geschäftsbereich
Djogo-Antonovic Dusanka	Assistentin des Ministers für Informationen
Djordjevic Milutin	Assistent des Ministers für Wissenschaft und Technologie
Djordjevic Vlastimir, Generaloberst	Stellvertretender Minister, Ministerium des Innern
Djurcic, Gen Nikola	Assistent des Ministers des Innern
Djurdjevic Dragan	Assistent des Ministers für Verkehr und Kommunikation
Djurekovic Mira	Stellvertretende Generalsekretärin, Generalsekretariat der serbischen Regierung
Dokmanovic Branko	Assistent des Ministers für Bergbau und Energie
Drobnjak Bosko	Mitglied des Provisorischen Exekutivrates für das Kosovo
Dudas Natalija	Stellvertretende Kulturministerin
Dudic Branislav	Stellvertretender Minister für Fremdenverkehr
Dzical Mustafa	Assistent des Ministers für Bergbau und Energie
Elezovic Slobodan	Assistent des Ministers für die Beziehungen zu den außerhalb Serbiens lebenden Serben
Ferencak Miodrag	Assistent des Ministers für das Bauwesen
Gajic Momcilo	Protokollchef, Generalsekretariat der serbischen Regierung
Golic Stojan	Stellvertretender Finanzminister
Gavrilovic, Dr. Ana	Stellvertretende Ministerin für Familienfragen
Grujic Dobrila	Assistentin des Ministers für Familienfragen
Hadzic Miroljub	Serbischer stellvertretender Minister für die Privatisierung
Haliti Bajram	Mitglied des Provisorischen Exekutivrates für das Kosovo
Hamidovic Ferid	Stellvertretender Minister für Umweltschutz
Ilic Miodrag	Direktor, Direktorat für Preise

Ilic, Dr. Slobodan	Assistent des Ministers für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Wasserversorgung
Ilic Zivka	Assistentin des Ministers für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Wasserversorgung
Injac Dragan	Assistent des Ministers für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Wasserversorgung
Ivkovic Branislav	Minister für Wissenschaft und Technologie, geboren am 7.8.1952
Jakovljevic-Kovacevic Nevenka	Assistentin des Sekretärs, Sekretariat für die Gesetzgebung
Janjic, Dr. Dragan	Assistent des Ministers für Industrie
Janjic Jevrem	Minister für Sekundar- und Hochschulbildung, geboren am 9.10.1949
Jankovic Dragoljub	Minister der Justiz
Jelicic, Dr. Bozidar	Assistent des Ministers für das Bildungswesen
Jezdimirovic Milenka	Assistentin des Ministers der Finanzen
Jokic Mihailo	Stellvertretender Minister für das Bildungswesen
Jovanovic Blagomir	Assistent des Ministers für Industrie
Jovanovic Dragan	Stellvertretender Minister für Industrie
Jovanovic Ljubomir	Assistent des Ministers für Fremdenverkehr
Jovanovic Miroslav	Assistent des Ministers für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Wasserversorgung
Jovanovic Toplica	„Republikberater“ des Generalstabsekretariats der serbischen Regierung
Jovanovic Velimir	Assistent des Ministers der Finanzen
Jovanovic Zlatan	Stellvertretender Minister für Bergbau und Energie
Karic Bogoljub	Minister ohne Geschäftsbereich
Karlicic Miljkan	Assistent des Ministers für Information
Kljajic Njegovan	Sekretär, Sekretariat für die Gesetzgebung
Knejevic Zoran	Generalsekretär der serbischen Regierung
Knezevic Zivka-Cica	Generalsekretär, Generalsekretariat der serbischen Regierung
Kocovic Dragoljub	Minister für Jugend und Sport, geboren am 20.8.1949
Kojic Zeljko	Assistent des Ministers für Industrie
Kolarevic Dragan	Assistent des Kulturministers
Kovacevic Dejan	Minister für das Bauwesen, geboren am 7.5.1940
Krasic Zoran	Handelsminister
Krasulja Branislav	Assistent des Ministers für den Verkauf von staatseigenen Vermögenswerten
Krkcic Predrag	Direktor, Direktorat für Straßen
Krystajic Marija	Stellvertretende Ministerin für das Gesundheitswesen
Kujundzic Tomislav	Assistent des Ministers für Arbeit, Kriegsveteranen und Sozialpolitik
Kulic Mirko	Assistent des Ministers für den Verkauf von staatseigenen Vermögenswerten
Lazic Djura	Minister ohne Geschäftsbereich
Lazic Ljubomir	Assistent des Ministers der Finanzen
Litricin Milica	Assistentin des Ministers für das Bildungswesen
Lukic-Havelka Dusanka	Assistentin des Ministers für Arbeit, Kriegsveteranen und Sozialpolitik
Lukic Svetlana	Stellvertretende Kulturministerin
Maljkovic Vjerica	Stellvertretende Ministerin der Justiz
Malovic Dragan	Assistent des Ministers der Finanzen
Marcetic Ratko	Minister für Verkehr und Kommunikationswesen
Marjanovic Mirko	Ministerpräsident, geboren am 27.7.1937
Markovic Radomir	Stellvertretende Minister, Ministerium des Innern
Markovic Ratko	Stellvertretender Ministerpräsident, geboren am 8.12.1944
Milacic Borislav	Minister der Finanzen, geboren am 13.5.1953, Diplomatenpaß Nr. 018485

Miladinovic Manojlo	Assistent des Ministers für das Bauwesen
Milenkovic Tomislav	Minister für Arbeit
Milicevic Leposava	Ministerin für das Gesundheitswesen, geboren am 12.8.1950, Diplomatenpaß Nr. 015424
Milosavljevic Ljiljana	Assistentin des Ministers für Arbeit, Kriegsveteranen und Sozialpolitik und Sozialpolitik
Milosavljevic Zarko	Assistent des Ministers für örtliche Selbstverwaltung
Milutinovic Milan	Präsident, geboren am 19.12.1942, Diplomatenpaß Nr. 016749
Minjovic Srecko	Assistent des Handelsministers
Mircic Miroslav	Serben in der Diaspora
Mirovic Igor	Stellvertretender Minister für Finanzen, geboren am 12.7.1968
Misic Stojan, Generalmajor	Stellvertretender Minister, Ministerium des Innern
Mitic, Dr. Ceda	Stellvertretender Minister für das Gesundheitswesen
Mitrovic Borislav	Generalsekretär, Generalsekretariat des Präsidenten
Mitrovic Luka	Minister für Industrie
Mitrovic, Dr. Radivoje	Stellvertretender Minister für Wissenschaft und Technologie
Mladenovic Slavisa	Stellvertretender Minister für Jugend und Sport
Mledenovic Slavoljub	Assistent des Ministers für Verkehr und Kommunikation
Momcilov Paja	Minister ohne Geschäftsbereich
Morina Bratislava	Ministerin für Flüchtlinge, geboren am 4.3.1947
Mosurovic Lazar	Assistent des Ministers für Verkehr und Kommunikation
Nedeljkovic Miroslav	Minister für Familienfragen
Nenadovic Gradimir	Assistant des Sekretärs, Sekretariat für die Gesetzgebung
Nesovanovic Milojko	Assistent des Ministers für Bergbau und Energie
Nikodijevic Zorica	Assistentin des Generalsekretärs, Generalsekretariat der serbischen Regierung
Nincic Milan	Stellvertretender Minister für das Bauwesen
Novakovic Bosko	Stellvertretender Minister für Arbeit, Kriegsveteranen und Sozialpolitik
Obradovic Zarko	Stellvertretender Minister für örtliche Selbstverwaltung
Panajotovic, Dr. Zoran	Assistent des Ministers für das Gesundheitswesen
Paripovic Dusan	Assistent des Ministers der Justiz
Pavlovic Miodrag	Assistent des Ministers der Finanzen
Pavlovic Ratko	Assistent des Ministers für Industrie
Pavlovic Slobodan	Stellvertretender Minister für das Bauwesen
Perošević Bosko	Premier für die Regierung von Vojvodina, geboren am 17.11.1956
Plana Basri, Dr. (1956)	Stellvertretender serbischer Minister für das Gesundheitswesen
Pop Lazic Gordana	Ministerin für örtliche Selbstverwaltung
Popovic Miodrag	Assistent des Ministers für Informationen
Prstic Kosta	Stellvertretender Minister für Bergbau und Energie
Prvulovic, Dr. Mladen	Assistent des Ministers für das Gesundheitswesen
Racic Radoslav	Stellvertretender Minister für Religion
Radosavljevic Zivojin	Assistent des Ministers für Verkehr und Kommunikation
Radovanovic Milovan	Minister für Religion
Raicic Mirko	Assistent des Ministers für örtliche Selbstverwaltung
Rebic Mihailo	Assistent des Ministers für das Bildungswesen
Ristivojevic Dragisa	Stellvertretender Leiter der Abteilung für öffentliche Sicherheit
Sabovic Gulbehar	Mitglied des Provisorischen Exekutivrates für das Kosovo
Sarac Miroslav	Assistent des Ministers für Bergbau und Energie

Sedlak Ivan	Minister ohne Geschäftsbereich
Seselj Vojislav	Stellvertretender Premierminister, geboren am 11.10.1954
Simak Jan	Sekretär für Information im Exekutivrat der Vojvodina
Simatovic Frenki	Chef der Sondertruppen des Staatssicherheitsdienstes
Simic Zeljko	Kulturminister, geboren am 21.5.1958
Simonovic, Milivoje	Minister für das Bildungswesen
Simonovic Perisa	Assistent des Ministers für das Gesundheitswesen
Smiljanic Zivorad, Dr.	Präsident des Parlaments der Vojvodina, SPS
Stacic, Dr. Budimir	Assistent des Ministers für Industrie
Stamenkovic Milan	Stellvertretender Handelsminister
Stamenkovic Slobodan	Assistent des Ministers für Verkehr und Kommunikation
Stepic Zivojin	Assistent des Ministers für Industrie
Stevanovic Obrad	Stellvertretender Minister, Ministerium des Innern
Stevanovic Zoran	Assistent des Ministers der Justiz
Stojiljkovic Vlajko	Minister des Innern
Studen Stanko, Dr.	Stellvertretender Minister für Landwirtschaft
Subotic Zoran	Stellvertretender Minister für Arbeit, Kriegsveteranen und Sozialpolitik
Tabakovic Jorgovanka	Ministerin für die Privatisierung
Tanaskovic Svetomir	Stellvertretender Minister für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Wasserversorgung
Tapuskovic Vasilije	Assistent des Kulturministers
Todorovic Danica	Assistent des Ministers für Arbeit, Kriegsveteranen und Sozialpolitik
Todorovic Dragan	Minister für Verkehr und Kommunikation, geboren am 25.1.1953
Todorovic Jovo	Minister für das Bildungswesen
Tomic Dragan	Sprecher des serbischen Parlaments und Direktor von Jugopetrol, geboren 1936
Tomic Dragan	Stellvertretender Ministerpräsident, geboren am 5.10.1937
Tomovic Slobodan	Minister ohne Geschäftsbereich
Tubic Zoran	Kabinettschef, Generalsekretariat der serbischen Regierung
Vajt Ibro	Mitglied des Provisorischen Exekutivrates für das Kosovo
Vandic Dragan	Assistent des Ministers für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Wasserversorgung
Vasic Nikola	Assistent des Handelsministers
Vasiljevic Cedomir	Minister ohne Geschäftsbereich, geboren am 6.3.1947
Veljko Odalovic	Stellvertretender Leiter des Kosovo Okrug
Veselinovic Milan	Stellvertretender Minister für das Bildungswesen, geboren am 24.12.1956
Visekruna Danko	Stellvertretender Minister für Verkehr und Kommunikation
Visic Radmila	Stellvertretende Ministerin für Information
Vlajkovic Slavoljub	Assistent des Ministers für das Bauwesen
Vucic Aleksandar	Minister für Information
Vucurovic Bozidar	Minister ohne Geschäftsbereich
Vukadinovic Dragica	Stellvertretende Ministerin für Familienfragen
Zdravkovic Stojan	Assistent des Ministers der Finanzen
Zekic Ljiljana	Assistentin des Ministers für den Verkauf von staatseigenen Vermögenswerten
Zekovic Petar, Generalmajor	Stellvertretender Minister, Ministerium des Innern

Militärangehörige

Antanasijevic, Major	Kommandeur 57. Kampfbataillon, 3. Armee
Antonic, Oberst	Stellvertretender Kommandeur 52. Korps (Pristina), 3. Armee
Arsenovic Konstantin, Generalmajor	Generalstab (VJ), Leiter der Logistik
Brakovic Zarko, Oberst	124. Brigade der Eingreiftruppe
Cirkovic Mladen, Oberst	Kommandeur 15. Panzerbrigade, 3. Armee
Cvetic Lubinko	Stellvertretender Leiter des Sicherheitsdienstes in Kosovo
Davidovic Grujica	Kommandeur des Armeekorps Uzice
Delic Bozidar	Oberkommandierender Belgrader Corps, 1. Armee
Dimceviski Dragutin, Major	3. Armee
Djakovic Milan, Oberst	3. Armee, geboren am 5.10.1937, Diplomatenpaß Nr. 014394
Djakovic Milorad, Oberst	52. Korps (Pristina), 3. Armee
Djokic Dejan, Hauptmann	3. Armee
Djosan, Oberst	Kommandeur 52. Leichte Luftabwehrbrigade, 3. Armee
Djudic, Oberst	Kommandeur 354. Infanteriebrigade, 3. Armee
Djurkovic Ljubinko, Oberstleutnant	3. Armee
Farkas Geza, Generalmajor	Leiter der Direktion Aufklärung und Sicherheit im Generalstab
Filic Bozidar, Oberstleutnant	Sprecher des Innenministeriums in Kosovofragen
Gajic, Oberst	Leiter der Direktion Strategische Aufklärung und Sicherheit im Generalstab
Gajic David	Leiter des Sicherheitsdienstes im Kosovo
Gracanin Petar	Armeegeneral der Reserve
Gregar Mihajlo, Oberst	3. Armee
Grikkovic Milos, Brigadegeneral	Präsident des Obersten Militärgerichts
Grujic Radomir (Pavle), Hauptmann	Kommandeur, Kriegsflotte
Gusic Miroljub	Richter am Militärgericht der 3. Armee
Jelic Kisman, Oberst	Kommandeur 243. Mechanisierte Brigade, 3. Armee
Jovic Radomir, Major	Kommandeur 55. Kampfbataillon, 3. Armee
Krga Branko, Brigadegeneral	Leiter der Abteilung II (Aufklärung), Generalstab
Krstic Ninoslav (Vladeta)	Leiter der Inspektion (VJ)
Lazarevic Vladimir	Kommandeur VJ 3. Armee
Loncar Dusan, Brigadegeneral	Präsident der BRJ-Kommission für die Beziehungen zur OSZE
Lukic, Oberst	Kommandeur 72. Sondertruppenbrigade
Manic, Oberst	Chef des Stabes 125. Motorisierte Brigade, 3. Armee
Marjanovic Radomir, Oberstleutnant	Stellvertretender Generalstabschef
Mihajilovic Bratislav, Hauptmann	3. Armee
Miladinovic Radenko	Richter am Militärgericht der 3. Armee
Milojevic Vukatin, Oberst	Richter am Militärgericht der 3. Armee
Milosavljevic Milivoje, Hauptmann 1. Klasse	Standortkommandant Prizren
Novakovic Milivoje, Oberst	Leiter der Informationsabteilung im Generalstab
Obradovic Milorad, Generalmajor	Kommandeur 2. Armee

Obrencevic, Brigadegeneral	Leiter der Militärischen Staatsanwaltschaft
Orovic Borivoje, Oberst	Stellvertretender Kommandeur des Armeekorps Uzice
Panic Dragoljub, Brigadegeneral	Stellvertretender Chef des Generalstabs der Landstreitkräfte, Generalstab
Pavkovic Nebojsa	VJ Generalstabschef
Pelevic Milorad, Brigadegeneral der Reserve	
Perazic Gavriilo, Brigadegeneral der Reserve	
Pilcevic Bozimir, Oberst	Leiter des Armeekorps Uzice
Radevic Petar, Brigadegeneral der Reserve	
Radjenovic Stevan, Hauptmann	Leiter der Polizei in Lipljane
Radojko, Oberst	Leiter des Staatssicherheitsdienstes in Pristina
Radosavljevic Stanimir, Oberst	Militärstaatsanwalt, Nis
Rakocevic Aleksandar, General	Leiter des Informationsdienstes (VJ)
Ristic Miroljub	Innenministerium Kosovska Mitrovica
Samardzic Dusan, Generalleutnant	Inspekteur der Militärischen Bereitschaft, Generalstab
Savovic Milorad, Oberstleutnant	Präsident am Militärgericht der 2. Armee
Silanovic Cedomir, Brigadegeneral der Reserve	
Simic Milen, Brigadegeneral	Leiter der Verwaltung des Generalstabs ‚Information und Kampfmoral‘ der jugoslawischen Armee
Simic Midrag	Stellvertretender Chef für operative Stabsaufgaben, VJ Chef des Stabes
Slivcanin Dusko, Hauptmann 1. Klasse	3. Armee
Smiljanic Spasoje, Generalmajor	Befehlshaber der Luft- und Luftabwehrstreitkräfte
Sorak Goran, Major	Kommandeur 53. Kampfbataillon, 3. Armee
Stankovic Ivica, Hauptmann 1. Klasse	3. Armee
Stefanovic, Oberst	Kommandeur 52. Artilleriebrigade, 3. Armee
Stojanovic Momir, Oberstleutnant	Standortkommandant, Gnjilane
Stojimirovic, Ljubisa	Stellvertretender Chef der Landstreitkräfte, VJ Chef des Stabes
Stojinovic Ljubisa, Brigadegeneral	Kommandeur Sondertruppen-Korps
Susic Slavoljub, Generalleutnant	Leiter der Militärabteilung im Präsidialamt
Todorov, Oberstleutnant	Kommandeur 63. Fallschirmjägerbrigade
Todorovic Bosko, Brigadegeneral der Reserve	
Tomic, Oberstleutnant	Kommandeur 211. Panzerbrigade, 3. Armee
Trajkovic Sinisa, Oberst	Chef des Stabes 15. Panzerbrigade, 3. Armee
Trajkovic, Srboljub, Generalleutnant	Kommandeur 1. Armee
Trkulja, Oberst	Kommandeur Sondertruppen-Korps
Vilic, Dusan, Brigadegeneral der Reserve	
Vojinovic Dragan (Milutin), Brigadegeneral	Kommandeur Kragujevac-Korps, 1. Armee
Vucinic Milan, Brigadegeneral der Reserve	
Zdravkovic Srba, Oberst	Kommandeur 243. Motorisierte Brigade, 3. Armee
Zec Milan, Vizeadmiral	Befehlshaber der Marine
Zirojevic Zeljko, Hauptmann 1. Klasse	Presseoffizier, Korps (Pristina), 3. Armee
Zivanovic Dragan, Oberst	125. Motorisierte Brigade
Zivanovic Radojko, Oberst	Kommandeur 125. Motorisierte Brigade, 3. Armee

Polizei/Sicherheitskräfte

Djuric Branko, Brigadegeneral	
Joksic Ljuba	Abteilungsleiter des Staatssicherheitsdienstes (RDB)
Mangotic Zoran	Leiter des 2. Referats der 10. Direktion (RDB)
Mijanovic Zdravko	Stellvertretender Leiter der 7. Polizeibataillons (VJ)
Radonjic Milan	Leiter des Staatssicherheitsdienstes in Belgrad
Stojakovic Vojislav	Generaldirektor, Serbische Steuer-/Finanzpolizei
Susic Jovan	7. Polizeibataillon (VJ)
Trajkovic Bozidar	Leiter der Koordinationsstelle (RDB), Nis
Vasiljkovic Dragan („Hauptmann Dragan“)	Söldner, militärischer Flügel der SRS, geboren 12.12.1954
Zivanovic Slobodan	Leiter des Belgrader Polizeipräsidiums

*Angehörige der Justiz**Stadt*

Aleksic Snezana	Belgrad
Andjic Magdalena	Belgrad
Aresina Milena	
Bakovic Slavica	Belgrad
Benic Dragana	Belgrad
Bjelobaba Radovan	Belgrad
Blagojevic Zoran	Nis
Botic Pancic Olga	Belgrad
Bozic Goran	Belgrad
Dabetic Trogrlic Vesna	Belgrad
Djordjevic Mirko	Belgrad
Djukic Mitrovic Ljiljana	Belgrad
Filipovic Lidija	Belgrad
Glavonjic Dragan	Belgrad
Golubicic Marina	Belgrad
Gudalovic Bojana	Belgrad
Gudovic Branislav	Belgrad
Jovanovic Svetlana	Belgrad
Kajganic Slavica	Belgrad
Kantar Dragan	
Komadinic Maja	Belgrad
Koricanac Stanica	Belgrad
Kozarski Kamenko	Belgrad
Krstic Nevenka	Belgrad
Krstic Srejc Laposava	Belgrad
Lazic Rodoljub	Belgrad
Micic Emilija	Belgrad
Mihailovic Polovina Gordana	Belgrad
Mijalkovic Biljana	Belgrad
Milic Sladjana	Belgrad
Miljkovic Jasna	Belgrad
Milovanovic Ana	Belgrad
Mirkovic Snezana	Belgrad

Murganic Gordana	Belgrad
Nikolic Kujovic Vera	Belgrad
Obradovic Vukoman	Belgrad
Pandurov Nada	Kikinda
Pesic Milena	Belgrad
Petricevic Nikola	Belgrad
Petrovic Borislav	Belgrad
Planojevic Svetlana	Belgrad
Popovski Nevenka	Belgrad
Prokic Zorica	Belgrad
Radovanovic Slobodan	Belgrad
Rakovic Vera	
Sakic Vladimir	Sombor
Spasojevic Mirjana	Belgrad
Stanisavljevic Ljiljana	Belgrad
Stankovic Bratislava	Belgrad
Stankovic Dragan	Leskovac
Stijacic Petrovic Stojanka	Belgrad
Tatalovic Kornelija	Belgrad
Tirnanic Slobodan	Belgrad
Todorovic Dragica	
Trajkovic Goran	Vranje
Vujic Djordje	Belgrad
Zec Snezana	Belgrad
Zunjic Milomir	Belgrad

Regimennahe Personen, die mit ihren Aktivitäten Präsident Milosevic unterstützen

Acimovic Slobodan	Vorsitzender der Beogradska Bank, Zypern
Adzemovic Mersud	Sekretär des JUL-Vorstands
Aksentijevic Sinisa	SRS-Abgeordnete im serbischen Parlament, Chefredakteur von Velika Srbija
Albunovic Veljko	Hauptgeschäftsführer der Pozarevacka Banka AD
Andjelkovic Stanislav	Bürgermeister von Suva Reka
Andric Milanka	Generaldirektorin der Cacanska Banka AD
Antic Dragan	Generaldirektor ‚Politika A.D.‘
Antic Oliver	Dekan, Rechtsakademie Belgrad, geboren 16.6.1950
Arandjelovic Zoran	Dunavski Industries, Nis
Atanaskovic Branislav (1944)	Generaldirektor, Beko
Atanaskovic Mihajlo	Leiter der Regionalstelle Paracin, Mitglied des SPS-Hauptausschusses
Avramov Mita	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Babic Blazo	Direktor des Prokupac-Werks, Belgrad
Babic Momcilo (1952)	Direktor, KDC, Bezanijska Kosa, geboren 20.1.1952
Babic Zoran	Sekretär des JUL-Vorstands

Bacanin Ljubislav	Hauptgeschäftsführer, Centrobanka AD
Bakovic Tatomir	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Baltovski Mira	Hauptgeschäftsführerin, Abteilung Auslandsgeschäft, Beogradska Banka
Barac Milun	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Bjelic Novak (1939)	Direktor, Trepca Kombinata, geboren 14.9.1939, Diplomatenpaß Nr. 017839
Blazic Milovan	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Bogdanovic Aleksandar	Direktor des Metropol-Pressenzentrums
Bojic Milivoje	Geschäftsführender Direktor, Rechtsabteilung, Beogradska Banka
Bosiljkov Slobodan	Direktor der Pancevo-Raffinerie
Bozalo Dragan	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Bozanic Dragan	Mitglied des JUL-Vorstands
Bozic Ljubinko	Bürgermeister von Lipljane
Bozinovic Slavisa	Leiter der SRS-Regionalstelle Majdanpek, Mitglied des SPS-Hauptausschusses
Bozovic Radoman	Präsident von GENEX, geboren 10.1.1953, Diplomatenpaß Nr. 015286
Brujic Milan	Beigeordneter Generaldirektor der serbischen Post und Fernmeldeverwaltung, geboren 1.6.1949
Budcanovcanin Sinisa	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Budimira Milana, Dr.	SRS-Abgeordnete im serbischen Parlament
Budimirovic Dobrivoje	Präsident von ‚Srbijasuma‘
Budisin Radmila	Hauptgeschäftsführerin, Rechtsabteilung der Beogradska Banka
Cekovic Jovan	Direktor von Jugoimport, SPDR-Funktionär, geboren 11.9.1946, Diplomatenpaß Nr. 018166
Celic Dragan (1955)	Mitglied des SPS-Hauptausschusses
Cicak Zoran	Sonderberater des Präsidenten der Beogradska Bank
Ciric Miladin	Generaldirektor, Rüstungsfabrik Krusi, Valjevo
Ciric Slobodanka	SPS-Vorsitzende, Pirot
Cizmic Dragan	Peri Trading, Zypern
Colic Dragan	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Colic Momcilo	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Corovic Enes (1957)	Direktor, Raska
Cukic Dusan (1937)	Amtierender Direktor und Chefredakteur von Vecernje Novosti
Cvetanovic Ninoslav (1940)	Generaldirektor, Rudarsko
Cvetkovic Aleksandar, Dr.	Bürgermeister von Doljevac, Mitglied des SPS-Hauptausschusses
Cvetkovic Radmila	Sekretärin des Serbischen Roten Kreuzes, Mitglied des SPS-Hauptausschusses
Cvetkovic Srboljub (1950)	Direktor, Maschinenwartung
Cvetkovic Zivota	Bürgermeister von Aleksandrovac, SPS
Dabisljevic Sveta	Bürgermeister von Klina
Dacic Ivica	Vorsitzender der SPS, geboren 1.1.1966, Diplomatenpaß Nr. 015777
Daja Jovan	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Damjanovic Jevrem	Chefredakteur von ‚Ilustrovana Politika‘
Danilovic Blagoje	Richter am serbischen Obersten Gericht
Deljanin Novica (1950)	Zweigstellenleiter, Yugobanka Krusevac, Leiter der SPS-Regionalstelle
Dimitrijevic Kosta	Redakteur von Velika Srbija
Disic Miograd	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament

Djakovic Milan	Direktor von NIS Jugopetrol, geboren 5.10.1937, Diplomatenpaß Nr. 014394
Djedovic Gavriilo	Generaldirektor für Auswärtige Angelegenheiten, Nationalbank von Jugoslawien, geboren am 6.3.1941, Diplomatenpaß Nr. 016326
Djokovic Milan	Vorsitzender der Demokratischen Patriotischen Bewegung von Kragujevac und Sumadija
Djokovic Vidan	Generaldirektor des IMT-Motoren- und Traktorenwerks in Neu-Belgrad
Djolic Gvozdan	lokaler Leiter der SPS, Aleksandrovac
Djonovic Ivko	Generaldirektor von ‚Takovo‘
Djordjevic Aleksandar	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Djordjevic Dusan	Amtierender Direktor der Nachrichtenagentur Tanjug
Djordjevic Ljubisa	Direktor, Handelsbank
Djordjevic Miroslav	Generaldirektor der Trstenicka Banka AD
Djordjevic Nenad	JUL-Vizepräsident
Djordjevic Nemanja	Marketingdirektor bei ‚Rapid B-92‘
Djordjevic Radoslav	Hauptgeschäftsführer der Smederevska Banka
Djordjevic Zivorad	JUL, Chefredakteur der Tageszeitung ‚Borba‘
Djordjevic Zoran, Dr.	Mitglied des JUL-Vorstands
Djuka Dzafer	Mitglied des JUL-Vorstands
Djukic Dragomir (1955)	Beigeordneter Generaldirektor, serbische Post- und Fernmeldeverwaltung
Djuric Milotin (1954)	Direktor, Radio Sumadija
Djordjevic Radomir	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Djurkovic Milivoje	Bürgermeister von Decani
Djurovic Ivan	Direktor, Auslandsbeziehungen Telecom Srbija
Djurovic Milovan	Mitglied des JUL-Vorstands
Djurovic Momcilo	Direktor des Cellulosewerks Matros
Djurovic Vera	Mitglied des JUL-Vorstands
Dobric Aleksander	Angestellter der Beogradska Bank
Doknic Slobodan	Bürgermeister von Vucitrn
Dragas Branko	Leitender Angestellter der Beogradska Bank
Dragisic Stevo	SRS
Dramlic Miroslav	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Drazilovic Zoran	SRS-Abgeordneter im Bundesparlament, geboren am 19.5.1947
Dugalic Slobodan (1948)	Generaldirektor, Elektroprivreda
Dujovic Milos	Hauptgeschäftsführer, Raj Banka AD
Dukic Milorad	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Dumbelovic Cedo	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Dzamic Rodoljub (1951)	Direktor, Beli Izmor
Fodor Oskar	Mitglied des SPS Exekutivrates
Gajevic Gorica	Generalsekretärin, SPS
Galovic Predrag	Hauptgeschäftsführer der Jugobanka AD
Gasi Camil (1958)	Beigeordneter Direktor, Juko Drenica
Gavrilovic Lejla	Abteilungsleiterin bei der Jugoslawischen Nationalbank, geboren am 18.3.1948
Gezovic Mirko	Hauptverantwortlicher Vizepräsident von JAT, geboren am 19.9.1940
Golovic-Miljanovic Jovanka	Mitglied des JUL-Vorstands
Golubovic Dragan	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Govedarica Balsa	Präsidentin des serbischen Obersten Gerichts
Grbic Nenad	Miteigentümer des Unternehmens Blick-Hem, geboren am 27.3.1959

Grubetic Ivan	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Guzina Vojislav	Geschäftsführender Direktor der Beogradska Banka
Hadziantic (Antic) Dragan	Generaldirektor, ‚Politika A.D.‘
Hadzic Dragomir	Vorsitzender des geschäftsführenden Vorstands des ‚Srpska Fabrika Stakla‘, Paracin
Hinic Slavko	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Ilic Dragan	Mitglied des JUL-Vorstands
Ilkic Ljubomir	Leiter der SRS-Regionalstelle Vrsac, Mitglied des SPS-Hauptausschusses
Ivancevic Sladjana	Marketingdirektorin bei PGP RTS
Ivic Zivorad	SPS-Vizepräsident
Ivkovic Dragica	Generaldirektorin, ‚LIGAS‘ DP, Pozarevac
Jablanovic Dragan	Bürgermeister von Leposavic
Jakovlevic Dusica	Direktorin für Kreditvergabe, Beogradska Bank
Jaksic Milorad	Ehemaliger Direktor von ‚PTT Srbije‘, geboren am 22.6.1949, Diplomatenaß Nr. 016023
Janackovic Zoran	Botschafter der BRJ in der e.j.R.M.
Jancic Momcilo	Hauptgeschäftsführer der Postanska Stedionica
Janjic Stanisa	Direktor der Jumbo Holding, Mitglied des SPS-Hauptausschusses, geboren am 10.3.1948
Jankovic Tomislav	Leiter des Republikinstituts für Sozialversicherungsinstitutionen, Direktor des Instituts TORLAK, Mitglied in verschiedenen Leitungsgremien, einschl. Galenika, Komercijalna Banka und Beogradska Banka
Jeftic Dragan	Peri Trading, Zypern
Jevremovic Miodrag, Dr.	Vorsitzender der SPS Stari Grad/Belgrad, Mitglied des SPS-Hauptausschusses
Jocic Goran	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Jocic Milos	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Jocic Ranko	Generaldirektor von ‚Progress‘, Mitglied des SPS-Hauptausschusses
Jocic Vladislav	Hauptgeschäftsführer der Sabacka Banka AD
Jokic Aleksa	Generaldirektor, serbische Post- und Fernmeldeverwaltung
Josic Milan	Hauptgeschäftsführer der Loznicka Banka AD
Jovanovic Biserka	Personalchefin, JUL-Vorstand
Jovanovic Djuko	Vertreter der serbischen Nationalpartei
Jovanovic Dobrosav (1938)	Mitglied des SPS-Hauptausschusses
Jovanovic Ivana	Leiterin des JUL-Pressezentrums
Jovanovic Natasa	SRS-Vorsitzende in der Region Sumadija
Jovanovic Zivotije	Leiter der JUL-Abteilung Jagodino
Jovanovic Zoran	Eigentümer der serbischen Firmen Nana Sal und Menta Sal mit Sitz in Libanon
Jovic Nadezda	Hauptgeschäftsführerin der Prokupacka Banka AD
Jovic Ranko (1947)	Generaldirektor, Progres
Kalezic Miomir	Leiter der Handelsabteilung, Yugoimport-SDPR
Kalicanin Selimir	Leiter der SPS-Abteilung Kosovska Mitrovica
Karaklajic Rados	Leiter des SPS-Büros in Rakovica, Mitglied des SPS-Hauptausschusses
Karic Bogoljub	
Karic Dragomir	Mitglied der Karic-Familie (Bankiers usw.)
Karic Goran	Leiter der Abteilung ‚Verkauf und Marketing‘, Mobtel
Karic Milanka	Geschäftsfrau, Ehefrau von Bogoljub Karic
Karic Sreten	Mitglied der Karic-Familie (Bankiers usw.)
Karic Zoran	Mitglied der Karic-Familie (Bankiers usw.)
Karlicic Miljkan (1968)	Beigeordneter serbischer Minister für Information

Kasas Karolj (1956)	Mitglied des SPS-Exekutivkomitees
Kilibarda Nenad	Generaldirektor von Jugomarka
Kiss Jozsef	Geschäftsführer der Zorka Holding
Kertes Mihalj	Direktor, Bundeszoll
Klipa Dusan	Generaldirektor, ‚ZORKA‘, Sabac, geboren am 9.4.1943 in Sabac
Knezevic Branislav	Generaldirektor der Vranjska Banka AD
Knezevic Dragan	Miteigentümer des Unternehmens Blik-Hem, geboren am 26.5.1958
Knezevic Zoran	Leiter der SPS-Regionalstelle Vranje, Mitglied des SPS-Hauptausschusses, geboren am 13.2.1948
Kolev Dragan	Leiter der SPS-Regionalstelle Dimitrovgrad, Mitglied des SPS-Hauptausschusses
Komrakov Milorad (1950)	Chefredakteur, Informationsplanung, RTS
Koprivica Miograd	Mitglied des JUL-Vorstands
Kosovac Mihajlo	Generaldirektor, Magnochrom, Kraljevo
Kostic Dragan, Dr.	Mitglied des JUL-Vorstands
Kostic Petar (1938)	Beigeordneter Generaldirektor, EPS
Kostic Veroljub	Hauptgeschäftsführer der TK Banka AD
Kovacevic Bojana	Firma TREF
Kremic Dragoljub	Peri Trading, Moskau
Krivokapic Milovan (1942)	Mitglied des SPS-Hauptausschusses
Krsmanovic Dragisa	Bundesstaatsanwalt Serbiens
Krsmanovic Ratko	Mitglied des JUL-Vorstands
Krstin Milorad	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Kurtesanin Sima	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Labalo Zora	Geschäftsführende Direktorin der Beogradska Banka
Lackovic Stanislav	Hauptverantwortlicher Vizepräsident der Fluggesellschaft JAT
Lakicevic Dragan (1952)	Generaldirektor, Mackatica
Lazarevic Ivan	Angestellter der Beogradska Bank
Lekic Zivadin	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Lenard Tatjana	Mitglied des JUL-Vorstands, Leiterin der RTS-Informationsprogramms
Levic Milutin (1947)	Generaldirektor, Trajal Corporation Krusevac
Lijesevic Dragan	Devisenhandel, NBY, geboren am 19.5.1952, Diplomatenpaß Nr. 019022
Lincevski Vladimir	Angestellter der Beogradska Bank
Ljubenovic Vojislav	Bürgermeister von Vlasotince, Mitglied des SPS-Hauptausschusses
Ljubicic Vladimir	Generaldirektor des ‚Geneks Hotels‘
Ljubojevic Dragan	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Ljujic Radomir	Generaldirektor von ‚Sloboda‘, Cacak
Maksic Predrag	Hauptgeschäftsführer der Komercialna Banka Sirmium AD
Maljkovic Marko	Direktor von Srbija-Promet, Mitglied des SPS-Hauptausschusses
Maljkovic Nebojsa	Mitglied des JUL-Vorstands und Präsident der Versicherungsgesellschaft ‚Dunav‘ sowie Präsident des JUL-Ausschusses für Finanzen und Bankgeschäfte, geboren am 4.9.1954, Diplomatenpaß Nr. 019044
Marinkovic Milan	Direktor der AY-Bank
Marinkovic Milan	Leiter der SPS-Regionalstelle Zlatibor, Mitglied des SPS-Hauptausschusses
Marjanski Lazar	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Markicevic Branislav	Eigentümer von TiM Trade
Markovic Dragomir	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament

Markovic Momir	Herausgeber des Parteiblatts Velika Srbija
Markovic Vladimir	Geschäftsführender Direktor der Firma Merima
Markovic Zoran	Leitender Direktor der Beogradska Bank
Martic Djordje	Chefredakteur von ‚Politika Express‘
Martinov Suzana	Angestellte der Beogradska Bank
Marusic Drazimir	Bürgermeister von Gornji Milanovac, Mitglied des SPS-Hauptausschusses
Matic Olivera	ehemalige Angestellte der Beogradska Bank
Matkovic Dusan	Direktor der Eisenwerke Smederevo, SPS-Vizepräsident, geboren am 10.4.1956, Diplomatenpaß Nr. 018700
Mihajlovic Ljubomir	Leitender Angestellter, Handelsbank
Mihajlovic Milivoje	Bürgermeister von Krusevac, SPS
Mihajlovic Radoslav	Manager bei ‚EPS‘
Mihajlovic Zivota	Direktor der AY-Bank
Mihaljevic Nena	Direktorin von ‚Pekabeta‘
Milekovic Dejan	Chefredakteur ‚TV BK Telekom‘
Miladinovic Biljana	Assistentin des Bürgermeisters von Pozarevac, Mitglied des SPS-Hauptausschusses
Milanovic Bradislav	Präsident der Gosa Holding, Mitglied des SPS-Hauptausschusses
Milanovic Dragoljub	Generaldirektor von RTS, Mitglied des SPS-Hauptausschusses
Milenkovic Milislav	Leiter der SPS-Regionalstelle Pozarevac, Mitglied des SPS-Hauptausschusses, geboren am 6.3.1939, Diplomatenpaß Nr. 016322
Miletic Milivoje (1951)	Abgeordneter, Serbische Nationalversammlung
Miljevic Mihailo	geboren am 21.2.1934, Diplomatenpaß Nr. 015151
Milojevic Mihajlo	Präsident, BRJ-Handelskammer
Milosavljevic Milos	Direktor der AY-Bank, geboren am 2.10.1932, Diplomatenpaß Nr. 015861
Milosavljevic Slobodan	Direktor von Telecom-Srbija
Milosevic Zoran	Bürgermeister von Obilic
Milosevic Zoran	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Milovanovic Dragoljub-Minja	Mitglied des SPS-Exekutivrates
Milovanovic Dragutin (1957)	Direktor, Kosovo-Entwicklungsfonds
Milovanovic Pera	Direktor, Masinska Industrija
Milunovic Dragan	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Minic Vasilje	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Mircic Milorad	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Mitic Boban	Redakteur, RTS-Zentrale und Pi Kanal
Mitrovic Biserka	Hauptgeschäftsführerin der Jugobanka AD Uzice
Mitrovic Goran	Chefredakteur, Lid (Kragujevac)
Mitrovic Nikola, Dr.	Mitglied des JUL-Vorstands
Mitrovic Zeljko	Eigentümer von ‚TV Pink‘
Mladenovic Slavisa	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Mladenovic Vladimir	Beigeordneter Generaldirektor der serbischen Post- und Fernmeldeverwaltung
Modrinic Zoran	Mitglied des JUL-Vorstands

Mrkonjic Milutin	Direktor ‚CIP‘ und Direktor der Agentur für Wiederaufbau in Belgrad
Nesic Nenad	Direktor, Serbischer Pensionsfonds
Neskovic Milan	Direktor der ‚Prva Iskra Holding Ltd‘
Neskovic Miroslav	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Neskovic Slavko	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Nesovic Milos	Generaldirektor von Telecom Sribija
Nikacevic Aleksandar	Direktor ‚B92‘
Nikolic Goran	Leiter der Zollverwaltung, NIS
Nikolic Goran	Peri Trading, Zypern
Nikolic Predrag	Direktor von BK IIS
Nikolic Srdjan	Beigeordneter Generaldirektor von EPS, Mitglied des SPS-Hauptausschusses
Nojic Vojislav	Bürgermeister von Kosovska Mitrovica
Novakovic Mile	Generaldirektor von NITEKS, Mitglied des SPS-Hauptausschusses
Obradovic Milan	Generaldirektor von Kolubara, Mitglied des SPS-Hauptausschusses
Obretkovic Misa	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Panic Miodrag	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Pankov Radovan	Mitglied des SPS-Exekutivrates
Pantic Dragoljub	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Pantovic Danilo	Sekretär des JUL-Vorstandes
Papovic Radoslav (1950)	Mitglied des SPS-Hauptausschusses
Paunovic Radisav	Hauptgeschäftsführer der Izvozna Banka AD
Pavlovic Andrija	Generaldirektor der Uzicka Banka AD
Pavlovic Dragomir	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Pejcic Dusan	Bürgermeister von Zajecar, Mitglied des SPS-Hauptausschusses
Pelevic Borislav	Präsident, Vorsitz der Partei der serbischen Einheit, geboren am 8.9.1965
Penezic Branislav	Hauptgeschäftsführer der Dunav Banka AD
Penezic Tomislav	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Percevic Goran	Mitglied des SPS-Verwaltungsrats
Peric Bogdan	Bürgermeister von Gnjilane
Perucic Zlatan	Präsident der Beogradska Bank
Perucic Zlatan	Mitglied der EPS-Verwaltung, geboren am 8.5.1947, Diplomatenpaß Nr. 015320
Peselj Ljubomir (1963)	Direktor, Karneks Kombinata
Petkovic Jovan (1946)	Generaldirektor, Zdravlja
Petric Radojko (1940)	Angestellter der Beogradska Bank
Petrovic Bozidar (1944)	Direktor Entwicklung, Tigra
Petrovic Radoje	Hauptgeschäftsführer der Abteilung Internationaler Zahlungsverkehr der Beogradska Bank
Pluazrevic Vitomir	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Popov Miodrag	Hauptgeschäftsführer, Servo Mihajl Banka AD
Popovic Gordana	Angestellte der Beogradska Bank
Popovic Jovo	Leiter des Bezirks Pec

Popovic Nikola (1944)	Generaldirektor, Mitros
Popovic Rajko	Chefredakteur von RTS Komuna, Klage gegen Kikindske Novine vom 15. September 1999
Popovic Severin	Redakteur bei Velika Srbija
Popovic Tomislav	Hauptgeschäftsführer der Vrsacka Banka AD
Puric Jagos	Rektor der Universität Belgrad, JUL-Mitglied
Radenkovic Dejan	Mitglied des SPS-Exekutivrates
Radevic Milorad	Vorsitzender der ‚Patriotischen Vereinigung Belgrad‘, Leiter des serbischen Archivs, Klage vom 23. Oktober 1998
Radovancev Zivanko	SPS-Regionalleiter Zrenjanin, Mitglied des SPS-Hauptkomitees
Radovanovic Dusan	SPS-Regionalleiter, NIS
Radovanovic Milovan	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Radovanovic Slobodan	Direktor von Telecom Srbija
Rahman Pavle	Hauptgeschäftsführer der Abteilung Einlagen und Liquidität der Beogradska Banka
Raicevic Tomica	Mitglied des SPS-Exekutivrates, geboren am 18.10.1943, Diplomatenaß Nr. 017634
Raicevic Aleksandar	Mitglied des SPS-Exekutivrates
Rajicic Vojislav	Hauptgeschäftsführer von ‚Milan Blagojevic Hemija D.P.‘
Raketic Srdjan	Generaldirektor der ‚Privredna Banka Pancevo AD‘
Randjelovic, Dr. Viden	Präsident des Kooperationsrates Serbiens, Belgrad, geboren am 25.6.1936
Ristic Ljubisa	JUL-Präsident, geboren am 8.2.1947, Diplomatenaß Nr. 018934
Ristic Milorad	Generaldirektor der ‚Niska Banka AD‘
Rodic Milan	Mitglied des JUL-Vorstandes, geboren am 11.12.1948, Diplomatenaß Nr. 015395
Roza-Despotovic Gordana	Mitglied des SPS-Exekutivrates
Rugova Hajrije	Mitglied des SPS-Exekutivrates
Ruzic Veljka	SRS-Abgeordnete im Bundesparlament
Sarenac Slobodan	INEX, geboren am 6.12.1946, Sarajevo
Savin Zoran	SRS-Abgeordneter im Serbischen Parlament
Segrt D Mitar (1953)	Direktor, Toza Markovic
Sekulic Radoslav	Geschäftsmann
Sekulic Zarko	Generaldirektor der Agrobanka AD
Seselj Jadranka	Redakteurin bei Velika Srbija
Simanovic Vojislav	Hauptgeschäftsführer, PKB, Präsident des JUL-Landwirtschaftsausschusses, geboren am 23.9.1953
Simic Dusan	Bürgermeister von Pristina
Simic Sima	Bürgermeister von Srbica
Sladojevic Radomir	Generaldirektor, Chemische Industrie Prahovo, Mitglied des SPS-Hauptausschusses
Smikic Milan	Hauptverantwortlicher Vizepräsident, JAT
Smiljkovic Srdjan	Sekretär des JUL-Vorstandes
Sokolovacki Zivko	Mitglied des JUL-Vorstandes
Stambuk Vladimir	Mitglied des JUL-Vorstandes
Stamenkovic Dragoljub	SRS-Abgeordneter im Serbischen Parlament
Stamenkovic Sladjana	Mitglied des JUL-Vorstandes

Stanic Nikola	Vizegouverneur der NBY
Stanisavljevic Zivorad	Direktor von RTB Majdanpek
Stankovic Srboljub	Mitglied des JUL-Vorstandes, Direktor von NIS Naftagas
Stanojevic Momcilo	Bürgermeister von Djakovica
Stefanovic Zivojin	Leiter von Jablanica Opstina und Vorsitzender des Leskovac SPS-Ausschusses
Stepanovic Milorad	Bürgermeister von Loznica, Mitglied des SPS-Hauptausschusses
Stevovic Vesna	Angestellte der Beogradska Bank
Stojanovic Milorad	SPS-Regionalleiter Bojnik, Mitglied des SPS-Hauptausschusses
Stojanovic Relja	Hauptgeschäftsführer, Stocar Banka AD Cacak
Stojkovic Ivko	Hauptgeschäftsführer, Vazljevska Banka AD
Stojkovic Liljana	Hauptgeschäftsführerin, Ingprom Banka AD
Stojkovic Velibor	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Stojiljkovic Mihajlo	Leiter der Exportabteilung von Srbijasume
Stojimirovic Ljubisa	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Stojmenovic Jovica	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Suvakovic Uros (1970)	Mitglied des SPS-Exekutivsausschusses
Sveljo Miroslav	Hauptgeschäftsführer, Somborska Banka AD
Tasin Stojan	Stellvertretender Generaldirektor von Yugoslav PTT
Terzic Radoslav	SPS-Regionalleiter Bor, Mitglied des SPS-Hauptausschusses
Tiosavic Zivorad	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Todorovic Tihomir	Direktor von ‚C-Market‘
Todosic Tamara	Chefredakteurin bei Radio S Smederevo, Mitglied des SPS-Hauptsausschusses
Tokovic Branko	Verwaltungsdirektor der Investbanka AD
Tomasevic Ljiljana	Verwaltungsdirektorin der Beogradska Bank
Tomovic Slobodan	SPS-Regionalleiter Kragujevac, Mitglied des SPS-Hauptsausschusses
Tomic Milovan	Bürgermeister von Podujevo
Trajkovic Zdravko	Leiter des Bezirks Kosovska Mitrovica
Trajlovic Dragan	SPS-Regionalleiter Velika Plana, Mitglied des SPS-Hauptsausschusses
Trbojevic Zarko	Erster Vizegouverneur der NBY, geboren am 19.9.1937, Diplomatenaß Nr. 018274
Trboljevac Milan (1959)	Direktor, Hrast
Tresa Slobodan	Direktor von Petrochemija Pancevo
Trickovic Predrag	Hauptgeschäftsführer, Pirotka Banka AD
Trivan Goran (1956)	Verwaltungsdirektor, Srbijasumama („Serbische Wälder“)
Tufegdzic Mirjana	Verwaltungsdirektorin Personal der Beogradska Banka
Uncanin Rajko	Generaldirektor, ‚Grmec‘
Unkovic Slobodan, Dr.	BRJ-Botschafter für China
Vakic Branislav	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Vasiljevic Branko	Hauptgeschäftsführer für Entwicklungsvorhaben von Beogradska
Vasiljevic Miodrag	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Vecic Igor	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Veljkovic Miroљjub	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Velkovic Vojin	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Veselic Jela (1956)	Stellvertretende Bürgermeisterin von Sabac, Bundesabgeordnete

Veselinovic Slavko	SPS, Leiter des Informations- und Propagandarates im SPS-Vorstand
Vesic Dusan	Stellvertretender Chefredakteur bei Velika Srbija
Vitezovic Milovan	Chefredakteur, RTS
Vlatkovic Dusan	Gouverneur der Nationalbank Jugoslawiens, geboren am 12.2.1938, Diplomatenpaß Nr. 015909
Vucic Miroslav	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Vucicevic Slobodan	Verwaltungsdirktor bei Srbijasume
Vucurovic Bozidar	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Vucurovic Ratko	Generaldirektor des Holdingunternehmens ‚Industrija Kablova‘, Jagodina
Vujanovic Bozidar	SRS-Abgeordneter im serbischen Parlament
Vujicic Milan	Hauptverantwortlicher Vizepräsident, JAT
Vujnovic Mihajlo	Generaldirektor, JAT
Vujovic Zoran, Dr. (1954)	Mitglied des SPS-Exekutivkomitees
Vukorovic (Boza) Mirko	Eigentümer der Uhrenfabrik Nivada
Vukovic Slobodan	Hauptgeschäftsführer der Prva Preduzetnicka Banka AD, geboren am 2.1.1940, Diplomatenpaß Nr. 014298
Vulic Slavoljub	SPS-Regionalleiter Despotovac, Mitglied des SPS-Hauptausschusses
Vulin Spasenija (1958)	Buducnost
Vunjak Nenad, Dr. (1953)	Direktor der Hauptstelle der Vojvodina Bank
Zagradjanin Vladan	Präsident des Jugendrates von Belgrad
Zaric Miodrag	Vertreter des Gesundheitsfürsorgeunternehmens Hollywell-Neoprem
Zaric Sinisa	Direktor, World Trade Centre in Belgrad
Zecevic Milija	Bankier
Zecevic Miodrag	Direktor der Bank JUBMES
Zekolic Ratko	Leiter von Toplika Opstina
Zikelic Milan	Stellvertretender Präsident, JAT
Zivaljevic Zana	Redakteurin bei Velika Srbija
Zivanic Radevoj	Geschäftsmann
Zecevic Radomir	Eigentümer von Verano Motors
Zivanovic Milan	Generaldirektor, ‚GSB‘
Zivkovic, Dr. Momcilo	Generaldirektor, Zollfreigebiet, Belgrad
Zivkovic Zivota	Mitglied des SPS-Exekutivrates
Zizic, Professor Mileva	Statistikinstitut
Zlatic Jovan	Mitglied des SPS-Hauptausschusses, NIS.“

Artikel 2

Dieser Beschluß wird am Tag seiner Annahme wirksam.

Artikel 3

Dieser Beschluß wird im Amtsblatt veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 22. Mai 2000.

Im Namen des Rates

Der Präsident

J. GAMA

I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EG) Nr. 1080/2000 DES RATES**vom 22. Mai 2000****über die Unterstützung der UN-Übergangsverwaltung für das Kosovo (UNMIK) und des Amtes des Hohen Repräsentanten in Bosnien und Herzegowina (OHR)**

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 308,

auf Vorschlag der Kommission,

nach Stellungnahme des Europäischen Parlaments⁽¹⁾,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die internationale Gemeinschaft hat im Kosovo und in Bosnien und Herzegowina, wo die Gemeinschaft eine aktive Politik des Wiederaufbaus der Hilfe für die Rückkehr von Flüchtlingen und Vertriebenen sowie der wirtschaftlichen und regionalen Zusammenarbeit verfolgt, Stellen eingerichtet, die die zivile Übergangsverwaltung und die Umsetzung der Friedensabkommen gewährleisten sollen, nämlich die UN-Übergangsverwaltung für das Kosovo (UNMIK) und das Amt des Hohen Repräsentanten in Bosnien und Herzegowina (OHR).
- (2) Die zu gegebener Zeit erfolgende Einrichtung dieser Stellen sowie deren ordnungsgemäßes Funktionieren können wichtige Faktoren zur Maximierung der Effizienz der gemeinschaftlichen Hilfe im Rahmen dieser Politik sein.
- (3) Es empfiehlt sich daher, einen Rechtsrahmen für die finanzielle Unterstützung dieser beiden Stellen durch die Gemeinschaft zu schaffen.
- (4) Die Aktionen nach dieser Verordnung fallen in den Rahmen der Gemeinschaftspolitik im Kosovo und in Bosnien und Herzegowina; sie sind erforderlich, um eines der Ziele der Gemeinschaft zu verwirklichen. Der Vertrag sieht für den Erlass dieser Verordnung keine anderen Befugnisse als die des Artikels 308 vor —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

- (1) Die Gemeinschaft leistet im Rahmen ihrer Politik des Wiederaufbaus, der Hilfe für die Rückkehr von Flüchtlingen und Vertriebenen sowie der wirtschaftlichen und regionalen

Zusammenarbeit im Kosovo und in Bosnien und Herzegowina einen finanziellen Beitrag zur Einrichtung der UNMIK (vierte Säule) und des OHR und zum Betrieb dieser beiden Stellen.

- (2) Die Finanzierung erfolgt in Form eines Zuschusses zum Haushalt der UNMIK und des OHR.

Artikel 2

- (1) Die unter diese Verordnung fallenden Aktionen werden von der Kommission durchgeführt.

- (2) Die Höhe des Zuschusses, die förderungswürdigen Ausgaben, der betreffende Zeitraum, die Durchführungsmodalitäten sowie die Modalitäten für die Kontrolle der Verwaltung und der endgültigen Verwendung des Gemeinschaftszuschusses werden in Finanzierungsabkommen zwischen der Kommission, die im Namen der Gemeinschaft handelt, und den begünstigten Stellen festgelegt.

Die Finanzierungsabkommen sollen eine gerechte Aufteilung der Lasten zwischen der Europäischen Union und den übrigen Beteiligten der internationalen Gemeinschaft gewährleisten.

Artikel 3

Die Kommission kontrolliert die Durchführung dieser Verordnung und erstattet dem Europäischen Parlament und dem Rat regelmäßig Bericht.

Artikel 4

Die Finanzierungsabkommen und alle davon abgeleiteten Verträge oder Durchführungsübereinkünfte sehen ausdrücklich vor, daß die Kommission, von der Kommission beauftragte Einrichtungen, der Rechnungshof und das Europäische Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF) bei Bedarf Kontrollen vor Ort durchführen können.

*Artikel 5*Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.⁽¹⁾ Stellungnahme vom 4. Mai 2000 (noch nicht im Amtsblatt veröffentlicht).

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 22. Mai 2000.

Im Namen des Rates

Der Präsident

J. GAMA

VERORDNUNG (EG) Nr. 1081/2000 DES RATES

vom 22. Mai 2000

über das Verbot des Verkaufs, der Lieferung und der Ausfuhr nach Birma/Myanmar von Ausrüstungen, die zur internen Repression oder für terroristische Zwecke benutzt werden können, und über das Einfrieren der Gelder bestimmter, mit wichtigen Regierungsfunktionen verbundener Personen in diesem Land

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf die Artikel 60 und 301,

gestützt auf den Gemeinsamen Standpunkt 2000/346/GASP vom 26. April 2000 zur Verlängerung und Änderung der Gemeinsamen Position 96/635/GASP zu Birma/Myanmar⁽¹⁾,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Angesichts der durch die birmanischen Behörden ausgeübten fortgesetzten schweren und systematischen Menschenrechtsverletzungen, insbesondere der andauernden und intensivierten Unterdrückung von zivilen und politischen Rechten, und des Versagens dieser Behörden, Schritte in Richtung von Demokratie und Aussöhnung zu unternehmen, bestimmt die Gemeinsame Position 2000/346/GASP, daß die auf Birma/Myanmar anzuwendenden restriktiven Maßnahmen, wie sie in den Gemeinsamen Positionen 96/635/GASP⁽²⁾ und 98/612/GASP⁽³⁾ festgelegt werden, ausgeweitet werden sollten, und zwar unter anderem mittels des Einfrierens von Geldern hochrangiger Mitglieder des Staatsrates für Frieden und Entwicklung („State Peace and Development Council“), birmanischer Amtsträger im Fremdenverkehrsbereich, hochrangiger Mitglieder des Militärs, der Regierung oder der Sicherheitskräfte, die politische Entscheidungen erarbeiten, umsetzen oder Nutzen aus diesen ziehen, welche den Übergang Birmas/Myanmars zur Demokratie verhindern, sowie durch ein Verbot des Verkaufs, der Lieferung und der Ausfuhr von Ausrüstungsgegenständen, die zur inneren Unterdrückung oder für terroristische Zwecke verwendet werden könnten.
- (2) Diese Maßnahmen fallen in den Geltungsbereich des Vertrags.
- (3) Für die Umsetzung dieser Maßnahmen und zur Vermeidung von Wettbewerbsverzerrungen sind daher gemeinschaftliche Rechtsvorschriften erforderlich, soweit das Gebiet der Gemeinschaft betroffen ist. Für die Zwecke dieser Verordnung gilt als Gebiet der Gemeinschaft die Gesamtheit der Hoheitsgebiete der Mitgliedstaaten, auf die der Vertrag nach Maßgabe von dessen Bestimmungen Anwendung findet.
- (4) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten sollten erforderlichenfalls ermächtigt werden, die Einhaltung der Vorschriften dieser Verordnung durchzusetzen.
- (5) Es ist erforderlich, daß die Kommission und die Mitgliedstaaten einander über die im Rahmen dieser Verordnung ergriffenen Maßnahmen unterrichten und alle anderen

sachdienlichen Informationen austauschen, die ihnen im Zusammenhang mit dieser Verordnung vorliegen, ohne daß bestehende Verpflichtungen in bezug auf bestimmte Ausrüstungsgegenstände berührt werden.

- (6) Es ist wünschenswert, daß im Fall von Verstößen gegen diese Verordnung nach ihrem Inkrafttreten Sanktionen verhängt werden können —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Es ist untersagt, wissentlich und absichtlich die in Anhang I aufgeführten Ausrüstungsgegenstände mit oder ohne Ursprung in der Gemeinschaft direkt oder indirekt an Personen oder Körperschaften in Birma/Myanmar oder an andere Personen oder Körperschaften zum Zweck einer geschäftlichen Tätigkeit, die in oder von dem Gebiet von Birma/Myanmar aus durchgeführt wird, zu verkaufen, zu liefern, auszuführen oder zu versenden.

Artikel 2

(1) Alle außerhalb des Gebietes von Birma/Myanmar gehaltene Gelder hochrangiger Mitglieder des Staatsrates für Frieden und Entwicklung („State Peace and Development Council“), birmanischer Amtsträger im Fremdenverkehrsbereich, hochrangiger Mitglieder des Militärs, der Regierung oder der Sicherheitskräfte, die politische Entscheidungen erarbeiten, umsetzen oder Nutzen aus diesen ziehen, welche den Übergang Birmas/Myanmars zur Demokratie verhindern, sowie deren Familien, deren Namen in Anhang II aufgeführt sind, werden eingefroren.

(2) Den in Absatz 1 genannten Personen werden keine Gelder mehr direkt oder indirekt zur Verfügung gestellt oder zugute kommen.

(3) Im Sinne dieser Verordnung bedeutet

— „Gelder“: finanzielle Vermögenswerte oder wirtschaftliche Vorteile jeder Art einschließlich von — aber nicht unbedingt beschränkt auf — Bargeld, Schecks, Geldforderungen, Wechsel, Geldanweisungen oder andere Zahlungsmittel; Guthaben bei Finanzinstituten oder anderen Einrichtungen, Guthaben auf Konten, Schulden und Schuldverschreibungen; öffentlich und privat gehandelte Wertpapiere und Schuldtitel einschließlich Aktien und Anteile, Wertpapierzertifikate, Obligationen, Schuldscheine, Optionsscheine, Pfandbriefe, Derivate; Zinserträge, Dividenden oder andere Einkünfte oder Wertzuwächse aus Vermögenswerten; Kredite, Rechte auf Verrechnung, Bürgschaften, Vertragserfüllungsgarantien oder andere finanzielle Zusagen; Akkreditive, Konnossemente, Sicherungsübereignungen; Dokumente zur Verbriefung von Anteilen an Fondsvermögen oder anderen Finanzressourcen und jedes andere Finanzierungsinstrument für Ausfuhren;

⁽¹⁾ Siehe Seite 1 dieses Amtsblatts.

⁽²⁾ ABl. L 287 vom 8.11.1996, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 291 vom 30.10.1998, S. 1.

- „Einfrieren von Geldern“: die Verhinderung jeglicher Form von Bewegungen, Transfers, Veränderungen, Verwendung von Geldmitteln und Handel mit ihnen, die deren Volumen, Beträge, Belegenheit, Eigentum, Besitz, Eigenschaften, Zweckbestimmung verändern oder andere Veränderungen bewirken, mit denen eine Nutzung der Mittel einschließlich der Vermögensverwaltung ermöglicht wird, mit der Ausnahme, daß alle anfallenden Zinsen oder Einkünfte oder jeglicher bei Fälligkeit einer Geldanlage automatisch rückzahlbaren Kapitalbeträge auf ein Konto eingezahlt und dort eingefroren werden.

Artikel 3

Unbeschadet der für die Vertraulichkeit geltenden gemeinschaftlichen Bestimmungen und unbeschadet des Artikels 284 des Vertrags sind die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten ermächtigt, von Banken, anderen Finanzinstituten, Versicherungsgesellschaften und anderen Stellen oder Personen alle sachdienlichen Informationen zu verlangen, die zur Einhaltung dieser Verordnung erforderlich sind.

Artikel 4

Die Kommission wird ermächtigt,

- Anhang II unter Berücksichtigung von Beschlüssen zur Aktualisierung des Anhangs zum Gemeinsamen Standpunkt 2000/346/GASP zu ändern.
- aufgrund der von den Mitgliedstaaten gelieferten Informationen die in Anhang III aufgeführten Daten über zuständige Behörden zu ändern.

Artikel 5

Die wissentliche und absichtliche Teilnahme an Maßnahmen, deren Ziel oder Folge direkt oder indirekt die Förderung der in Artikel 1 genannten Transaktionen oder Aktivitäten oder die

Umgehung der Vorschriften dieser Verordnung ist, ist untersagt.

Artikel 6

Die Kommission und die Mitgliedstaaten unterrichten einander über die im Rahmen dieser Verordnung ergriffenen Maßnahmen und tauschen die ihnen im Zusammenhang mit dieser Verordnung vorliegenden sachdienlichen Informationen aus, insbesondere Informationen, die sie gemäß Artikel 3 erhalten haben, Informationen über Verstöße gegen diese Verordnung und Probleme bei der Durchsetzung sowie Urteile nationaler Gerichte.

Artikel 7

Jeder Mitgliedstaat legt die Sanktionen fest, die im Fall von Verstößen gegen diese Verordnung verhängt werden. Solche Sanktionen müssen wirksam, verhältnismäßig und abschreckend sein.

Artikel 8

Diese Verordnung gilt

- im Gebiet der Gemeinschaft einschließlich ihres Luftraums,
- an Bord jedes Flugzeugs und jedes Schiffs, das der Gerichtsbarkeit eines Mitgliedstaats unterliegt,
- für jede anderswo befindliche Person, die die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats besitzt, sowie
- für jede nach dem Recht eines Mitgliedstaats gegründete Einrichtung.

Artikel 9

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung wird bis zum 29. Oktober 2000 einer Überprüfung unterzogen.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 22. Mai 2000.

Im Namen des Rates

Der Präsident

J. GAMA

ANHANG I

Ausrüstungsgegenstände zur internen Repression oder für terroristische Zwecke gemäß Artikel 1

Die folgende Liste umfaßt keine Gegenstände, die speziell für militärische Zwecke ausgelegt oder angepaßt wurden und die unter das Waffenembargo fallen, das von dem Gemeinsamen Standpunkt 96/635/GASP bestätigt wurde.

Kugelsichere Helme, Polizeihelme, Polizeischilde und kugelsichere Schilde und speziell hierfür ausgelegte Bauteile

Spezielle Fingerabdruck-Ausrüstung

Elektrische Suchscheinwerfer

Kugelsichere Baugeräte

Jagdmesser

Spezielle Ausrüstung zur Herstellung von Schrotflinten

Handladeausrüstung für Munition

Geräte zum Abhören von Nachrichtenverbindungen

Optische Festkörper-Detektoren

Bildverstärkerröhren

Teleskop-Visiereinrichtungen

Waffen mit glattem Lauf und zugehörige Munition — außer speziell für militärische Zwecke ausgelegte Waffen und Munition — sowie speziell hierfür ausgelegte Bauteile, ausgenommen:

1. Signalpistolen;

2. Druckluft- oder Patronen-Schußgeräte in Form von Industriewerkzeugen oder Tierbetäubungsgeräten

Simulatoren für das Training im Umgang mit Feuerwaffen und speziell hierfür ausgelegte oder angepaßte Bauteile und Zubehörteile

Bomben und Granaten — mit Ausnahme der speziell für militärische Zwecke bestimmten — sowie speziell hierfür ausgelegte Bauteile

Panzerwesten — mit Ausnahme der nach Militärnormen oder -spezifikationen hergestellten — und speziell hierfür ausgelegte Bauteile

Geländegängige Allrad-Nutzfahrzeuge, die bei der Herstellung oder nachträglich mit einer Kugelsicherung ausgerüstet wurden, sowie Panzerverkleidungen für derartige Fahrzeuge

Wasserwerfer und speziell hierfür ausgelegte oder angepaßte Bauteile

Mit Wasserwerfern ausgerüstete Fahrzeuge

Fahrzeuge, die speziell dafür ausgelegt oder angepaßt sind, zur Abwehr von Angreifern unter Strom gesetzt zu werden, sowie speziell für diesen Zweck ausgelegte oder angepaßte Bauteile

Akustikgeräte, die nach Angaben des Herstellers oder Lieferanten zur Niederschlagung von Aufständen geeignet sind, sowie speziell hierfür ausgelegte Bauteile

Fußschellen, Fußketten, Fesseln und Elektroschock-Gürtel, die speziell für die Fesselung von Menschen ausgelegt sind, ausgenommen:

— Handschellen, deren größte Gesamtabmessung einschließlich Kette in geschlossenem Zustand 240 mm nicht überschreitet

Tragbare Geräte, die für die Niederschlagung von Aufständen oder die Selbstverteidigung ausgelegt oder angepaßt sind und einen kampfunfähig machenden Stoff abgeben (z. B. Tränengas oder Reizgas), sowie speziell hierfür ausgelegte Bauteile

Tragbare Geräte, die für die Niederschlagung von Aufständen oder die Selbstverteidigung ausgelegt oder angepaßt sind und einen elektrischen Schock abgeben (einschließlich Elektroschock-Stöcke, Elektroschock-Schilde, Betäubungspistolen und Elektroschock-Kletten (Taser)), sowie speziell für diesen Zweck ausgelegte oder angepaßte Bauteile

Elektronische Geräte zum Aufspüren von versteckten Explosivstoffen sowie speziell hierfür ausgelegte Bauteile, ausgenommen:

— TV- oder Röntgeninspektionsgeräte

Elektronische Störgeräte, die speziell zur Verhinderung der funkferngesteuerten Detonation von improvisierten Sprengladungen ausgelegt sind, sowie speziell hierfür ausgelegte Bauteile

Geräte und Einrichtungen, die speziell zur Auslösung von Explosionen durch elektrische oder sonstige Mittel ausgelegt sind, einschließlich Zündvorrichtungen, Sprengkapseln, Zünder, Zündverstärker, Sprengschnüre, sowie speziell hierfür ausgelegte Bauteile, ausgenommen:

- speziell für einen bestimmten gewerblichen Einsatz ausgelegte Geräte und Einrichtungen, wobei der Einsatz in der durch Explosivstoffe bewirkten Betätigung oder Auslösung von anderen Geräten oder Einrichtungen besteht, deren Funktion nicht die Herbeiführung von Explosionen ist (z. B. Airbag-Füllvorrichtungen, Überspannungsvorrichtungen an Schaltelementen von Sprinkleranlagen)

Geräte und Einrichtungen, die speziell für die Beseitigung von Explosivstoffen ausgelegt sind, ausgenommen:

1. Bombenschutzdecken
2. Behälter für die Aufnahme von Gegenständen, bei denen es sich bekanntermaßen oder vermutlich um improvisierte Explosivladungen handelt

Nachtsicht- und Wärmebildgeräte und Bildverstärkerröhren oder Festkörpersensoren hierfür

Software, die speziell für die aufgeführten Ausrüstungen entwickelt wurde, und Technologie, die für die aufgeführten Ausrüstungen erforderlich ist

Explosivladungen mit linearer Schneidwirkung

Explosivstoffe und zugehörige Stoffe wie folgt

- Amatol
- Nitrocellulose (mit mehr als 12,5 % Stickstoff)
- Nitroglykol
- Pentärythrittetrinitrat (PETN)
- Pikrylchlorid
- Trinitrophenylmethylnitramin (Tetryl)
- 2,4,6-Trinitrotoluol (TNT)

Software, die speziell für die aufgeführten Ausrüstungen entwickelt wurde, und Technologie, die für die aufgeführten Ausrüstungen erforderlich ist.

ANHANG II

Liste der in Artikel 2 Absatz 1 genannten Personen

1. Staatsrat für Frieden und Entwicklung (SPDC):

Oberbefehlshaber der Streitkräfte General Than Shwe	Präsident, auch Ministerpräsident und Verteidigungsminister (2.2.1933, Kyaukse)
General Maung Aye	Vizepräsident (25.12.1937, Kon Balu)
Generalleutnant Khin Nyunt	Erster Sekretär (11.10.1939, Kyauktan)
Generalleutnant Tin Oo	Zweiter Sekretär (13.5.1933)
Generalleutnant Win Myint	Dritter Sekretär
Konteradmiral Nyunt Thein	Oberbefehlshaber der Flotte
Brigadegeneral Kyaw Than	Oberbefehlshaber der Luftwaffe (14.6.1941, Bago)
Generalmajor Aung Htwe	Befehlshaber West
Generalmajor Ye Myint	Befehlshaber Mitte
Generalmajor Khin Maung Than	Befehlshaber Yangon
Generalleutnant Kyaw Win	Befehlshaber Nord
Generalmajor Thein Sein	Befehlshaber Triangle-Region
Generalmajor Thura Thiha Thura Sit Maung	Befehlshaber Küste
Brigadegeneral Thura Shwe Mann	Befehlshaber Südwest
Brigadegeneral Myint Aung	Befehlshaber Südost (10.2.1932)
Brigadegeneral Maung Bo	Befehlshaber Ost
Brigadegeneral Thiha Thura Tin Aung Myint Oo	Befehlshaber Nordost
Brigadegeneral Soe Win	Befehlshaber Nordwest
Brigadegeneral Tin Aye	Befehlshaber Süd

2. Ehemalige Mitglieder des SLORC:

Generalleutnant Phone Myint (5.1.1931)
Generalleutnant Aung Ye Kyaw (12.12.1930)
Generalleutnant Sein Aung (11.11.1931)
Generalleutnant Chit Swe (18.1.1932)
Generalleutnant Mya Thin (31.12.1931)
Generalleutnant Kyaw Ba (7.6.1932)
Generalleutnant Tun Kyi (1.5.1938)
Generalleutnant Myo Nyunt (30.9.1930)
Generalleutnant Maung Thint (25.8.1932)
Generalleutnant Aye Thoung (13.3.1930)
Generalleutnant Kyaw Min (22.6.1932, Hanzada)
Generalleutnant Maung Hla
Generalmajor Soe Myint
Generalleutnant Myint Aung

3. Stellvertretende Regionale Befehlshaber:

Brigadegeneral Aung Thein (West)
Oberst Nay Win (Mitte)

Oberst Hsan Hsint (Rangoon)
 Oberst Myint Swe (Triangle)
 Brigadegeneral Tin Latt (Küste)
 Oberst Tint Swe (Südwest)
 Brigadegeneral Aung Thein (Südost)
 Brigadegeneral Myint Thein (Ost)
 Brigadegeneral San Thein (Nordost)
 Brigadegeneral Soe Myint (Nordwest)
 Brigadegeneral Thura Maung Nyi (Süd)

4. Weitere Befehlshaber, zuständig für Staaten/Provinzen:

Oberst Thein Kyaing	Magwe-Provinz
Oberst Aung Thwin	Staat Chin
Oberst Saw Khin Soe	Staat Karen
Oberst Kyaw Win	Staat Kayah

5. Ehemalige hochrangige Militärs:

Oberst Thein Lwin	Ehemaliger Gebietsbefehlshaber
Oberst Aye Myint Kyu	Ehemaliger Stellvertretender Regionaler Befehlshaber
Brigadegeneral Pyay Sone	Ehemaliger Regionaler Befehlshaber

6. Minister:

Vize-Admiral Maung Maung Khin	Stellvertretender Ministerpräsident (23.11.1929)
Generalleutnant Tin Tun	Stellvertretender Ministerpräsident (28.3.1930)
Generalleutnant Tin Hla	Stellvertretender Ministerpräsident, Minister für Militärfragen
Generalmajor Nyunt Tin	Minister für Landwirtschaft und Bewässerung
U Aung Thaug	Minister für Industrie I
Generalmajor Hla Myint Swe	Minister für Verkehr
U Win Aung	Minister für Auswärtige Angelegenheiten (28.2.1944, Dawei)
U Soe Tha	Minister für staatliche Planung und Wirtschaftsentwicklung
Vize-Admiral Tin Aye	Minister für Arbeit
U Aung San	Minister für Kooperativen
U Pan Aung	Minister für Eisenbahnverkehr
Brigadegeneral Lun Thi	Minister für Energie
U Than Aung	Minister für Bildung
Generalmajor Ket Sein	Minister für Gesundheit
Brigadegeneral Pyi Zon (Sone)	Minister für Handel
Generalmajor Saw Lwin	Minister für Hotels und Fremdenverkehr (1939)
Brigadegeneral Win Tin	Minister für Telekommunikations-, Post- und Telegraphendienste (1935, Moulmein)
U Khin Maung Thein	Minister für Finanzen und Steuern (11.11.1934, Mandalay)
U Aung Khin	Minister für religiöse Angelegenheiten
Generalmajor Saw Tun	Minister für Bauwesen
U Thaug	Minister für Wissenschaft und Technik
U Win Sein	Minister für Kultur (10.10.1940, Kyaukky)
U Saw Tun	Minister für Einwanderung und Bevölkerung
Generalmajor Kyi Aung	Minister für Information

Oberst Thein Nyunt	Minister für Fortschritte in den Grenzgebieten, nationale Bevölkerungsgruppen und Entwicklungsangelegenheiten
Generalmajor Tin Htut	Minister für Elektrizität
Brigadegeneral Thura Aye Myint	Minister für Sport
U Aung Phone	Minister für Forstwirtschaft
Oberst Tin Hlaing	Minister des Inneren
Brigadegeneral Ohn Myint	Minister für Bergbau
Generalmajor Sein Htwa	Minister für Soziales, Fürsorge und Wiederansiedlung
Brigadegeneral Maung Maung Thein	Ministerium für Viehzucht und Fischerei
Generalleutnant Min Thein	Minister im Amt des SPDC-Präsidenten
Brigadegeneral Lun Maung	Minister im Amt des Ministerpräsidenten
Generalmajor Tin Ngwe	Minister im Amt des Ministerpräsidenten
Brigadegeneral David Abel	Minister im Amt des SPDC-Präsidenten (28.2.1935, Mamyo)
Generalmajor Saw Lwin	Minister für Industrie 2 (1939)
7. Weitere Amtsträger im Fremdenverkehrsbereich:	
Brigadegeneral Aye Myint Kyu	Stellvertretender Minister für Hotels und Fremdenverkehr
U Aung (Ohn) Myint	Büroleiter des Ministers für Hotels und Fremdenverkehr
Oberstleutnant Khin Maung Latt	Generaldirektor im Ministerium für Hotels und Fremdenverkehr
U Naing Bwa	Stellvertretender Generaldirektor im Ministerium für Hotels und Fremdenverkehr
8. Weitere höhere Offiziere im Verteidigungsministerium:	
Kapitän zur See Kyi Min	Stabschef der Flotte
Brigadegeneral Myint Swe	Stabschef der Luftwaffe
Generalmajor Tin Ngwe	General im Amt für Personalfragen
Brigadegeneral Thein Soe	Chef der Militärjustiz
Brigadegeneral Lun Maung	Generalinspekteur
Brigadegeneral Khin Aung Myint	Öffentlichkeitsarbeit und psychologische Kriegsführung
Brigadegeneral Win Hlaing	Beschaffung
Oberst Than Htay	Nachschub und Transport
Brigadegeneral Khi Win	Artillerie und Panzertruppen
Brigadegeneral Aung Myint	Fernmeldewesen
Brigadegeneral Chit Than	Ausrüstung
Brigadegeneral Khin Maung Win	Rüstungsindustrie
Oberst Saw Hla	Chef der Militärpolizei
Brigadegeneral Aung Kyi	Militärische Ausbildung
Brigadegeneral Maung Nyo	Stellvertretender Generaladjutant
Brigadegeneral Kyaw Win	Stellvertretender Generalquartiermeister
Oberst Khin Maung Sann	Oberst im Amt für Personalfragen
9. Mitglieder der Direktion für militärische Aufklärungsdienste (DDSI):	
Brigadegeneral Kyaw Win	Stellvertretender Direktor
Oberstleutnant Sann Pwint	Stellvertretender Direktor
Oberstleutnant Maung Than	Stellvertretender Direktor
Oberstleutnant Tin Hla	Stellvertretender Direktor
Oberstleutnant Nyan Lin	Stellvertretender Direktor
Oberstleutnant Myint Aung Kyaw	Stellvertretender Direktor
Oberstleutnant Ko Ko Maung	Stellvertretender Direktor
Major Myo Lwin	Stellvertretender Direktor

Kommandeur Ngwe Tun	Leiter des Verbindungswesens, DDSI
Major Myo Khins	Stellvertretender Leiter des Verbindungswesens, DDSI
Hauptmann Soe Than	Verbindungsoffizier, DDSI
Leutnant Htin Aung Kyaw	Verbindungsoffizier, DDSI
Hauptmann Moe Kyaw	Verbindungsoffizier, DDSI
10. <i>Amt für Strategische Studien (OSS):</i>	
Oberst Thein Swe	Abteilungsleiter
Oberst Kyaw Thein	Abteilungsleiter
Oberst San Maung	Abteilungsleiter
Oberst Than Tun	Abteilungsleiter
Oberst Than Aye	Abteilungsleiter
Oberstleutnant Tin Oo	Offizier im Generalstab
Oberstleutnant Hla Min	Offizier im Generalstab
Oberstleutnant Si Thu	Offizier im Generalstab
Oberstleutnant Than Aung	Offizier im Generalstab
Oberstleutnant Min Lwin	Offizier im Generalstab
11. <i>Ehemalige Regierungsmitglieder:</i>	
Generalleutnant Thein Win	Ehemaliger Minister für Verkehr (1937)
Brigadegeneral Myo Thant	Ehemaliger Minister im Amt des Ministerpräsidenten
U Kyin Maung Yin	Ehemaliger Minister im Amt des Stellvertretenden Ministerpräsidenten (9.4.1931)
U Ohn Gyaw	Ehemaliger Minister für Auswärtige Angelegenheiten (3.3.1932)
Generalmajor Kyaw Than	Ehemaliger Minister für Handel
Brigadegeneral Sein Win	Ehemaliger Minister für Sport
U Than Shwe	Ehemaliger Minister im Amt des Ministerpräsidenten (14.12.1936)
Brigadegeneral Maung Maung	Ehemaliger Minister im Amt des Vorsitzenden des SPDC

ANHANG III

Liste der zuständigen Behörden

BELGIEN

Für Anträge gemäß Artikel 4 betreffend Artikel 2 und Anhang II:

Ministère des finances
Trésorerie
avenue des Arts 30
B-1040 Bruxelles
Fax (32-2) 233 75 18

Ministerie van Financiën
Thesaurie
Kunstlaan 30
B-1040 Brussel
Fax (32-2) 233 75 18

DÄNEMARK

Erhvervsfremmestyrelsen
Dahlerups Pakhus
Langelinie Allé 17
DK-2100 København Ø
Tel. (45) 35 46 60 00
Fax (45) 35 46 60 01

DEUTSCHLAND

Bundesausfuhramt
Referat 214
Frankfurterstraße 29-35
D-65760 Eschborn
Tel. (49-6196) 90 86 89
Fax (49-6196) 90 84 12

Deutsche Bundesbank
Postfach 10 06 02
D-60006 Frankfurt a. M.
Tel. (49-69) 956 61

GRIECHENLAND

Für Anträge gemäß Artikel 4 betreffend Artikel 2 und Anhang II:

Ministry of Foreign Affairs,
Sanctions Bureau
1, Vasilissis Sofias, 3rd floor
GR-106 71 Athens
Tel. (30-1) 368 13 37
Fax (30-1) 368 12 32

SPANIEN

Für Anträge gemäß Artikel 4 betreffend Artikel 2 und Anhang II:

Dirección General de Comercio e Inversiones
Subdirección General de Gestión de las Transacciones con el Exterior
(Ministerio de Economía)
Paseo de la Castellana, 162 — Planta 9ª
E-28046 Madrid
Tel. (34-91) 583 74 00
Fax (34-91) 583 55 09

Dirección General del Tesoro y Política Financiera
Subdirección General de Inspección y Control de Movimientos de Capitales
(Ministerio de Economía)
Pl. de Jacinto Benavente, 3
E-28071 Madrid
Tel. (34-91) 360 45 88
Fax (34-91) 583 52 14

FRANKREICH

Für Anträge gemäß Artikel 4 betreffend Artikel 2 und Anhang II:

Ministère de l'économie, des finances et de l'industrie
direction du Trésor
Bureau E1
139, rue du Bercy
F-75572 Paris Cedex 12 S.P.

IRLAND

Für Anträge gemäß Artikel 4 betreffend Artikel 2 und Anhang II:

Department of Foreign Affairs
Bilateral Economic Relations Section
76-78 Harcourt Street
Dublin 2
Tel. (353-1) 408 24 92

ITALIEN

Ministero del Commercio con l'Estero
Direzione Generale per la Politica Commerciale e per la Gestione del Regime degli Scambi
Divisione IV (UOPAT)
Viale America, 341 25
I-00144 Roma
Tel. (39-06) 59 93 24 39
Fax (39-06) 59 64 75 06

LUXEMBURG

Für Anträge gemäß Artikel 4 betreffend Artikel 2 und Anhang II:

Ministère des affaires étrangères
Direction des relations économiques internationales et de la coopération
BP 1602
L-1016 Luxembourg

NIEDERLANDE

Für Anträge gemäß Artikel 4 betreffend Artikel 2 und Anhang II:

Ministerie van Financiën
Directie Wetgeving, Juridische en Bestuurlijke Zaken
Postbus 20201
NL-2500 EE Den Haag
Tel. (31-70) 342 82 27
Fax (31-70) 342 79 05

ÖSTERREICH

Für Anträge gemäß Artikel 4 betreffend Artikel 2 und Anhang II:

Österreichische Nationalbank
Otto Wagnerplatz 3
A-1090 Wien
Tel. (43-1) 404 20

PORTUGAL

Für Anträge gemäß Artikel 4 betreffend Artikel 2 und Anhang II:

Ministério das Finanças
Direcção Geral dos Assuntos Europeus e Relações Internacionais
Avenida Infante D. Henrique, n.º 1, C 2.0
P-1100 Lisboa
Tel. (351-1) 882 32 40/47
Fax (351-1) 882 32 49

FINNLAND

Ulkoasiainministeriö
PL 176
FIN-00161 Helsinki
Tel. (358-9) 13 41 55 55
Fax (358-9) 62 98 40

Utrikesministeriet
PB 176
FIN-00161 Helsingfors
Tel. (358-9) 13 41 55 55
Fax (358-9) 62 98 40

SCHWEDEN

Regeringskansliet
Utrikesdepartementet
Rättssekretariatet för EU-frågor
Fredsgatan 6
S-10339 Stockholm
Tel. (46-8) 405 10 00
Fax (46-8) 723 11 76

VEREINIGTES KÖNIGREICH

Für Anträge gemäß Artikel 4 betreffend Artikel 2 und Anhang II:

HM Treasury
International Financial Services
Allington Towers
19 Allington Street
London SW1E 5EB
Tel. +44 0207 270 55 50
Fax +44 0207 270 43 65
e-mail: pete.maydon@hm-treasury.gov.uk

Bank of England
Sanctions Emergency Unit
London EC2R 8AH
Tel. +44 0207 601 46 07
Fax +44 0207 601 43 09

EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT

Europäische Kommission
Generaldirektion Auswärtige Beziehungen
Direktion A, GASP/CFSP
Referat A/2, Sektion: Koordinierung der wirtschaftlichen und finanziellen Sanktionen
Tel. (32-2) 295 68 80
Fax (32-2) 296 75 63
e-mail: anthonius.de-vries@cec.eu.int

VERORDNUNG (EG) Nr. 1082/2000 DER KOMMISSION**vom 23. Mai 2000****zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 3223/94 der Kommission vom 21. Dezember 1994 mit Durchführungsbestimmungen zur Einfuhrregelung für Obst und Gemüse ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1498/98 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die in Anwendung der Ergebnisse der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde von der Kommission festzulegenden, zur Bestimmung der pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigenden Kriterien sind in der Verordnung (EG) Nr. 3223/94 für die in

ihrem Anhang angeführten Erzeugnisse und Zeiträume festgelegt.

- (2) In Anwendung der genannten Kriterien sind die im Anhang zur vorliegenden Verordnung ausgewiesenen pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 3223/94 genannten pauschalen Einfuhrwerte sind in der Tabelle im Anhang zur vorliegenden Verordnung festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 24. Mai 2000 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 23. Mai 2000

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 337 vom 24.12.1994, S. 66.

⁽²⁾ ABl. L 198 vom 15.7.1998, S. 4.

ANHANG

zu der Verordnung der Kommission vom 23. Mai 2000 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise

(EUR/100 kg)

KN-Code	Drittland-Code (1)	Pauschaler Einfuhrpreis
0702 00 00	052	74,1
	999	74,1
0707 00 05	052	104,6
	068	68,3
	628	136,6
	999	103,2
0709 10 00	052	141,9
	999	141,9
0709 90 70	052	60,9
	628	96,2
	999	78,5
0805 10 10, 0805 10 30, 0805 10 50	052	55,2
	204	34,7
	212	41,6
	220	41,6
	388	50,7
	448	38,7
	600	67,8
	624	49,5
	999	47,5
	0805 30 10	052
388		62,4
528		61,5
0808 10 20, 0808 10 50, 0808 10 90	999	63,5
	388	86,8
	400	89,2
	404	95,2
	508	82,2
	512	85,2
	528	85,2
	720	55,8
	804	93,5
	999	84,1

(1) Nomenklatur der Länder gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2543/1999 der Kommission (ABl. L 307 vom 2.12.1999, S. 46). Der Code „999“ steht für „Verschiedenes“.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1083/2000 DER KOMMISSION**vom 23. Mai 2000****zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1667/98, (EG) Nr. 1735/98, (EG) Nr. 1758/98, (EG) Nr. 1759/98, (EG) Nr. 1760/98, (EG) Nr. 2198/98, Nr. 1392/1999 und (EG) Nr. 441/2000 zur Eröffnung von Dauerausschreibungen im Sektor Getreide aus Beständen bestimmter Interventionsstellen**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1253/1999⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EWG) Nr. 2131/93 der Kommission⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 39/1999⁽⁴⁾, wurden das Verfahren und die Bedingungen für den Verkauf von Getreide aus Beständen der Interventionsstellen festgelegt.
- (2) Das Datum für die letzte Teilausschreibung im Rahmen der Ausschreibungen gemäß den Verordnungen der Kommission (EG) Nr. 1667/98⁽⁵⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1001/2000⁽⁶⁾, (EG) Nr. 1735/98⁽⁷⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2050/1999⁽⁸⁾, (EG) Nr. 1758/98⁽⁹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1023/2000⁽¹⁰⁾, (EG) Nr. 1759/98⁽¹¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 462/2000⁽¹²⁾, (EG) Nr. 1760/98⁽¹³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2811/1999⁽¹⁴⁾,

(EG) Nr. 2198/98⁽¹⁵⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1036/2000⁽¹⁶⁾, (EG) Nr. 1392/1999⁽¹⁷⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2050/1999, und (EG) Nr. 441/2000⁽¹⁸⁾ muß festgelegt werden.

- (3) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Artikel 5 Absatz 3 der Verordnungen (EG) Nr. 1667/98, (EG) Nr. 1735/98, (EG) Nr. 1758/98, (EG) Nr. 1759/98, (EG) Nr. 1760/98, (EG) Nr. 2198/98, (EG) Nr. 1392/1999 und (EG) Nr. 441/2000 erhält folgende Fassung:

„(3) Die letzte Teilausschreibung läuft am 28. September 2000 um 9.00 Uhr (Brüsseler Zeit) aus.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedsstaat.

Brüssel, den 23. Mai 2000

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 181 vom 1.7.1992, S. 21.
⁽²⁾ ABl. L 160 vom 26.6.1999, S. 18.
⁽³⁾ ABl. L 191 vom 31.7.1993, S. 76.
⁽⁴⁾ ABl. L 5 vom 9.1.1999, S. 64.
⁽⁵⁾ ABl. L 211 vom 29.7.1998, S. 17.
⁽⁶⁾ ABl. L 114 vom 13.5.2000, S. 19.
⁽⁷⁾ ABl. L 217 vom 5.8.1998, S. 13.
⁽⁸⁾ ABl. L 255 vom 30.9.1999, S. 13.
⁽⁹⁾ ABl. L 221 vom 8.8.1998, S. 3.
⁽¹⁰⁾ ABl. L 116 vom 17.5.2000, S. 5.
⁽¹¹⁾ ABl. L 221 vom 8.8.1998, S. 8.
⁽¹²⁾ ABl. L 56 vom 1.3.2000, S. 33.
⁽¹³⁾ ABl. L 221 vom 8.8.1998, S. 13.
⁽¹⁴⁾ ABl. L 340 vom 31.12.1999, S. 85.

⁽¹⁵⁾ ABl. L 277 vom 14.10.1998, S. 9.⁽¹⁶⁾ ABl. L 117 vom 18.5.2000, S. 18.⁽¹⁷⁾ ABl. L 163 vom 29.6.1999, S. 21.⁽¹⁸⁾ ABl. L 54 vom 26.2.2000, S. 29.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1084/2000 DER KOMMISSION**vom 23. Mai 2000****zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2079/1999 zur Eröffnung einer Dauerausschreibung zur Ausfuhr von Roggen aus Beständen der deutschen Interventionsstelle**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1253/1999 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EWG) Nr. 2131/93 der Kommission ⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 39/1999 ⁽⁴⁾, wurden das Verfahren und die Bedingungen für den Verkauf von Getreide aus Beständen der Interventionsstellen festgelegt.
- (2) Das Datum für die letzte Teilausschreibung im Rahmen der Ausschreibung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2079/1999 der Kommission ⁽⁵⁾, zuletzt geändert durch

die Verordnung (EG) Nr. 1016/2000 ⁽⁶⁾, muß festgelegt werden.

- (3) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Artikel 5 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 2079/1999 erhält folgende Fassung:

„(3) Die letzte Teilausschreibung läuft am 29. Juni 2000 um 9.00 Uhr (Brüsseler Zeit) aus.“

*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 23. Mai 2000

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission⁽¹⁾ ABl. L 181 vom 1.7.1992, S. 21.⁽²⁾ ABl. L 160 vom 26.6.1999, S. 18.⁽³⁾ ABl. L 191 vom 31.7.1993, S. 76.⁽⁴⁾ ABl. L 5 vom 9.1.1999, S. 64.⁽⁵⁾ ABl. L 256 vom 1.10.1999, S. 39.⁽⁶⁾ ABl. L 115 vom 16.5.2000, S. 12.

GERICHTSHOF

ÄNDERUNGEN DER VERFAHRENSORDNUNG DES GERICHTSHOFES vom 16. Mai 2000

DER GERICHTSHOF —

aufgrund des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere des Artikels 245 Absatz 3,

aufgrund des Protokolls über die Satzung des Gerichtshofes der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, insbesondere des Artikels 55,

aufgrund des Vertrags zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere des Artikels 160 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Es ist im Lichte der Erfahrung angezeigt, zur Verbesserung des Ablaufs der Verfahren einige Bestimmungen der Verfahrensordnung zu ändern.
- (2) Für besonders dringliche Vorabentscheidungsersuchen ist ein beschleunigtes Verfahren vorzusehen.
- (3) Nach dem Inkrafttreten des Vertrags von Amsterdam und der Änderungen des Vertrags über die Europäische Union und des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft durch diesen Vertrag müssen die Bestimmungen der Verfahrensordnung geändert werden.

mit einstimmiger Genehmigung des Rates, die am 13. April 2000 erteilt worden ist —

ERLÄSST FOLGENDE ÄNDERUNGEN SEINER VERFAHRENSORDNUNG:

Artikel 1

Die am 19. Juni 1991 erlassene Verfahrensordnung des Gerichtshofes der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 176 vom 4.7.1991, S. 1, und Berichtigung im ABl. L 383 vom 29.12.1992, S. 117), geändert am 21. Februar 1995 (ABl. L 44 vom 28.2.1995, S. 61) und am 11. März 1997 (ABl. L 103 vom 19.4.1997, S. 1, und Berichtigung im ABl. L 351 vom 23.12.1997, S. 72), wird wie folgt geändert:

1. In Artikel 1 wird nach den Worten „In dieser Verfahrensordnung werden bezeichnet:“ folgender Gedankenstrich eingefügt:

„— der Vertrag über die Europäische Union als ... „EU-Vertrag“.“

2. Artikel 44a erhält folgende Fassung:

„Artikel 44a

Unbeschadet besonderer Bestimmungen dieser Verfahrensordnung umfaßt das Verfahren vor dem Gerichtshof auch eine mündliche Verhandlung. Der Gerichtshof kann jedoch

nach Einreichung der in Artikel 40 § 1 und gegebenenfalls der in Artikel 41 § 1 bezeichneten Schriftsätze auf Bericht des Berichterstatters, nach Anhörung des Generalanwalts und wenn keine Partei einen Antrag stellt, in dem die Gründe aufgeführt sind, aus denen sie gehört werden möchte, etwas anderes beschließen. Der Antrag ist binnen einem Monat nach der Mitteilung an die Partei, daß das schriftliche Verfahren abgeschlossen ist, zu stellen. Diese Frist kann vom Präsidenten verlängert werden.“

3. Die Überschrift des Zweiten Kapitels — „Beweisaufnahme“ — des Zweiten Titels erhält folgende Fassung: „Beweisaufnahme und vorbereitende Maßnahmen“.
4. Nach Artikel 54 wird folgender Abschnitt eingefügt:

„Vierter Abschnitt — Vorbereitende Maßnahmen

Artikel 54a

Der Berichterstatter und der Generalanwalt können die Parteien auffordern, innerhalb einer bestimmten Frist von ihnen für relevant erachtete Auskünfte zum Sachverhalt, Schriftstücke oder sonstige Angaben zu übermitteln. Die erhaltenen Antworten und Schriftstücke werden den anderen Parteien übermittelt.“

5. Artikel 103 § 3 erhält folgende Fassung:

„§ 3

In den Fällen des Artikels 35 Absatz 1 EU-Vertrag und des Artikels 41 EGKS-Vertrag wird die Vorlageentscheidung den Parteien des Ausgangsverfahrens, den Mitgliedstaaten, der Kommission und dem Rat zugestellt.

Binnen zwei Monaten nach dieser Zustellung können die in Absatz 1 genannten Beteiligten Schriftsätze einreichen oder schriftliche Erklärungen abgeben.

§ 1 gilt entsprechend.“

6. Artikel 104 § 3 erhält folgende Fassung:

„§ 3

Stimmt eine zur Vorabentscheidung vorgelegte Frage mit einer Frage überein, über die der Gerichtshof bereits entschieden hat, oder kann die Antwort auf eine solche Frage klar aus der Rechtsprechung abgeleitet werden oder läßt die Antwort auf die Frage keinen Raum für vernünftige Zweifel, so kann der Gerichtshof nach Unterrichtung

des vorliegenden Gerichts und nachdem er den in den Artikeln 20 der EG-Satzung, 21 der EAG-Satzung und 103 § 3 dieser Verfahrensordnung bezeichneten Beteiligten Gelegenheit zur Äußerung gegeben hat, sowie nach Anhörung des Generalanwalts durch Beschluß entscheiden, der mit Gründen zu versehen ist und gegebenenfalls auf das frühere Urteil oder auf die betreffende Rechtsprechung verweist.“

7. Artikel 104 § 4 erhält folgende Fassung:

„§ 4

Unbeschadet der Regelung des § 3 umfaßt das Verfahren vor dem Gerichtshof im Fall einer Vorlage zur Vorabentscheidung auch eine mündliche Verhandlung. Der Gerichtshof kann jedoch nach Einreichung bzw. Abgabe der in den Artikeln 20 der EG-Satzung, 21 der EAG-Satzung und 103 § 3 dieser Verfahrensordnung bezeichneten Schriftsätze oder Erklärungen auf Bericht des Berichterstatters nach Anhörung des Generalanwalts und nach Unterrichtung der Beteiligten, die gemäß diesen Bestimmungen Schriftsätze einreichen oder schriftliche Erklärungen abgeben können, etwas anderes beschließen, vorausgesetzt, keiner dieser Beteiligten stellt einen Antrag, in dem die Gründe aufgeführt sind, aus denen er gehört werden möchte. Der Antrag ist binnen einem Monat nach Zustellung der eingereichten Schriftsätze oder schriftlichen Erklärungen an die Partei oder den Beteiligten zu stellen. Diese Frist kann vom Präsidenten verlängert werden.“

8. In Artikel 104 wird folgender § 5 eingefügt; der bisherige § 5 wird § 6:

„§ 5

Der Gerichtshof kann nach Anhörung des Generalanwalts das nationale Gericht um Klarstellungen ersuchen.“

9. Nach Artikel 104 wird folgender Artikel eingefügt:

„Artikel 104a

Auf Antrag des nationalen Gerichts kann der Präsident auf Vorschlag des Berichterstatters nach Anhörung des Generalanwalts ausnahmsweise beschließen, ein Vorabentscheidungsersuchen einem beschleunigten Verfahren unter Abweichung von den Bestimmungen dieser Verfahrensordnung zu unterwerfen, wenn sich aus den angeführten Umständen die außerordentliche Dringlichkeit der Entscheidung über die zur Vorabentscheidung vorgelegte Frage ergibt.

In diesem Fall bestimmt der Präsident sofort den Termin für die mündliche Verhandlung, der den Parteien des Ausgangsverfahrens und den in den Artikeln 20 der EG-Satzung, 21 der EAG-Satzung und 103 § 3 dieser Verfahrensordnung bezeichneten Beteiligten mit der Zustellung der Vorlageentscheidung mitgeteilt wird.

Die Parteien und die anderen in Absatz 3 bezeichneten Beteiligten können innerhalb einer vom Präsidenten gesetzten Frist von mindestens 15 Tagen Schriftsätze oder schriftliche Erklärungen einreichen. Der Präsident kann die Parteien und die anderen Beteiligten auffordern, ihre Schriftsätze oder schriftliche Erklärungen auf die wesentlichen von der Vorlagefrage aufgeworfenen Rechtsfragen zu beschränken.

Die gegebenenfalls eingereichten Schriftsätze oder schriftlichen Erklärungen werden den vorstehend genannten Parteien und anderen Beteiligten vor der Sitzung übermittelt.

Der Gerichtshof entscheidet nach Anhörung des Generalanwalts.“

10. Nach Artikel 109 werden folgende Kapitel eingefügt:

„Zwölftes Kapitel

AUSLEGUNGSERSUCHEN GEMÄSS ARTIKEL 68 EG-VERTRAG

Artikel 109a

§ 1

Ersuchen des Rates um Entscheidung über eine Auslegungsfrage gemäß Artikel 68 Absatz 3 EG-Vertrag werden der Kommission und den Mitgliedstaaten zugestellt; entsprechende Ersuchen der Kommission werden dem Rat und den Mitgliedstaaten zugestellt; Ersuchen eines Mitgliedstaats werden dem Rat, der Kommission und den anderen Mitgliedstaaten zugestellt.

Der Präsident setzt den Organen und den Mitgliedstaaten, denen das Ersuchen zugestellt wird, eine Frist zur schriftlichen Stellungnahme.

§ 2

Unmittelbar nach Eingang des Ersuchens nach § 1 bestimmt der Präsident den Berichterstatter. Der Erste Generalanwalt weist das Ersuchen sogleich danach einem Generalanwalt zu.

§ 3

Nach Stellung der Schlußanträge des Generalanwalts entscheidet der Gerichtshof über das Ersuchen durch Urteil.

Das Verfahren über den Antrag umfaßt eine mündliche Verhandlung, wenn ein Mitgliedstaat oder eines der in § 1 bezeichneten Organe dies beantragt.

Dreizehntes Kapitel

ENTSCHEIDUNG ÜBER STREITIGKEITEN NACH ARTIKEL 35 EU-VERTRAG

Artikel 109b

§ 1

Im Fall von Streitigkeiten zwischen Mitgliedstaaten nach Artikel 35 Absatz 7 EU-Vertrag wird der Gerichtshof durch einen Antrag einer Partei der Streitigkeit befaßt. Der Antrag wird den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zugestellt.

Im Fall von Streitigkeiten zwischen Mitgliedstaaten und der Kommission nach Artikel 35 Absatz 7 EU-Vertrag wird der Gerichtshof durch einen Antrag einer Partei der Streitigkeit befaßt. Der Antrag wird den anderen Mitgliedstaaten, dem Rat und der Kommission zugestellt, wenn er von einem Mitgliedstaat gestellt wird. Der Antrag wird den Mitgliedstaaten und dem Rat zugestellt, wenn er von der Kommission gestellt wird.

Der Rat setzt den Organen und den Mitgliedstaaten, denen der Antrag zugestellt wird, eine Frist zur schriftlichen Stellungnahme.

§ 2

Unmittelbar nach Eingang des Antrags nach § 1 bestimmt der Präsident den Berichterstatter. Der Erste Generalanwalt weist den Antrag sogleich danach einem Generalanwalt zu.

§ 3

Nach Stellung der Schlußanträge des Generalanwalts entscheidet der Gerichtshof über die Streitigkeit durch Urteil.

Das Verfahren über den Antrag umfaßt eine mündliche Verhandlung, wenn ein Mitgliedstaat oder eines der in § 1 bezeichneten Organe dies beantragt.

§ 4

Das gleiche Verfahren findet Anwendung, wenn ein zwischen den Mitgliedstaaten geschlossenes Übereinkommen dem Gerichtshof die Zuständigkeit für die Entscheidung über eine Streitigkeit zwischen Mitgliedstaaten oder zwischen Mitgliedstaaten und einem Organ verleiht.“

11. Artikel 120 erhält folgende Fassung:

„Artikel 120

Nach Einreichung der in Artikel 115 § 1 und gegebenenfalls der in Artikel 117 §§ 1 und 2 bezeichneten Schriftsätze kann der Gerichtshof auf Bericht des Berichterstatters nach Anhörung des Generalanwalts und der Parteien beschließen, über das Rechtsmittel ohne mündliche Verhandlung zu entscheiden, es sei denn, eine Partei stellt einen Antrag, in dem die Gründe aufgeführt sind, aus denen sie gehört werden möchte. Der Antrag ist binnen einem Monat nach der Mitteilung an die Partei, daß das schriftliche Verfahren abgeschlossen ist, zu stellen. Diese Frist kann vom Präsidenten verlängert werden.“

12. Nach Artikel 125 wird folgender Artikel eingefügt:

„Artikel 125a

Der Gerichtshof kann praktische Anweisungen insbesondere zur Vorbereitung und zum Ablauf der Sitzungen

sowie zur Einreichung von Schriftsätzen oder schriftlichen Erklärungen erteilen.“

13. Die Verweisungen auf Artikel des EG-Vertrags werden wie folgt geändert:

- In Artikel 7 § 1 wird die Angabe „167“ durch die Angabe „223“ ersetzt,
- in Artikel 9 § 1 wird die Angabe „165“ durch die Angabe „221“ ersetzt,
- In Artikel 16 § 7 wird die Angabe „184“ durch die Angabe „241“ ersetzt,
- in Artikel 38 § 6 werden die Angaben „181“ und „182“ durch die Angaben „238“ und „239“ ersetzt,
- in Artikel 48 § 4 werden die Angaben „187 und 192“ durch die Angaben „244 und 256“ ersetzt,
- in Artikel 77 Absatz 2 werden die Angaben „173 und 175“ durch die Angaben „230 und 232“ ersetzt,
- in Artikel 83 § 1 Absatz 1 wird die Angabe „185“ durch die Angabe „242“ ersetzt,
- in Artikel 83 § 1 Absatz 2 wird die Angabe „186“ durch die Angabe „243“ ersetzt,
- in Artikel 89 Absatz 1 werden die Angaben „187 und 192“ durch die Angaben „244 und 256“ ersetzt,
- in Artikel 107 § 1 wird die Angabe „228“ durch die Angabe „300“ ersetzt,
- in Artikel 125 wird die Angabe „188“ durch die Angabe „245“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Änderungen der Verfahrensordnung sind in den in Artikel 29 § 1 genannten Sprachen verbindlich und werden im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* veröffentlicht. Sie treten am ersten Tag des zweiten Monats nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Geschehen zu Luxemburg am 16. Mai 2000.

II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

KOMMISSION

BESCHLUSS DER KOMMISSION

vom 23. Mai 2000

über die Einstellung des Antidumpingverfahrens betreffend die Einfuhren von Compact-Disc-Hüllen mit Ursprung in der Volksrepublik China und über die Freigabe der Sicherheitsleistungen für die vorläufigen Zölle

(Bekanntgegeben unter Aktenzeichen K(2000) 1366)

(2000/349/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 384/96 des Rates vom 22. Dezember 1995 über den Schutz gegen gedumpte Einfuhren aus nicht zur Europäischen Gemeinschaft gehörenden Ländern⁽¹⁾, zuletzt geändert mit der Verordnung (EG) Nr. 905/98⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 9,

nach Konsultationen im Beratenden Ausschuß,

in Erwägung nachstehender Gründe:

A. VERFAHREN

1. Einleitung und vorläufige Maßnahmen

- (1) Eingeleitet wurde dieses Verfahren am 5. März 1999⁽³⁾ auf einen Antrag der „European Plastics Converters“ (nachstehend „EuPC“ genannt) im Namen von Gemeinschaftsherstellern, auf die ein erheblicher Teil der Gemeinschaftsproduktion von Compact-Disc-Hüllen im Sinne des Artikels 4 Absatz 1 und des Artikels 5 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 384/96 (nachstehend „Grundverordnung“ genannt) entfällt.
- (2) Im Zuge dieses Verfahrens wurden am 4. Dezember 1999 mit der Verordnung (EG) Nr. 2563/1999⁽⁴⁾ (nachstehend „vorläufige Verordnung“ genannt) vorläufige Antidumpingzölle eingeführt.

2. Weiteres Verfahren

- (3) Nach der Einführung der vorläufigen Maßnahmen nahmen einige ausführende Hersteller, Einführer und Gemeinschaftsverwender der betroffenen Ware schriftlich Stellung. Den Parteien, die dies beantragten, wurde eine Anhörung gewährt.

B. ZURÜCKNAHME DES ANTRAGS, EINSTELLUNG DES VERFAHRENS UND FREIGABE DER SICHERHEITSLIESTUNGEN FÜR DIE VORLÄUFIGEN ZÖLLE

- (4) Mit Schreiben vom 7. April 2000 an die Kommission zog EuPC seinen Antrag offiziell zurück.
- (5) Gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Grundverordnung kann das Verfahren eingestellt werden, wenn der Antrag zurückgenommen wird, es sei denn, daß dies nicht im Interesse der Gemeinschaft liegt.
- (6) Die Kommission war der Ansicht, daß das vorliegende Verfahren eingestellt werden sollte, da die Untersuchung keine Anhaltspunkte dafür ergeben hatte, daß eine Einstellung dem Gemeinschaftsinteresse zuwiderliefe. Die interessierten Parteien wurden davon in Kenntnis gesetzt und erhielten Gelegenheit zur Stellungnahme. Es gingen keine Sachäußerungen ein, denen zufolge eine Einstellung mit dem Gemeinschaftsinteresse nicht vereinbar wäre.
- (7) Die Kommission zieht daher den Schluß, daß das Antidumpingverfahren betreffend die Einfuhren von Compact-Disc-Hüllen mit Ursprung in der Volksrepublik China in die Gemeinschaft ohne die Einführung von Antidumpingmaßnahmen eingestellt werden sollte.

⁽¹⁾ ABl. L 56 vom 6.3.1996, S. 1.⁽²⁾ ABl. L 128 vom 30.4.1998, S. 18.⁽³⁾ ABl. C 63 vom 5.3.1999, S. 5.⁽⁴⁾ ABl. L 310 vom 4.12.1999, S. 17.

- (8) Etwaige vorläufige Sicherheitsleistungen gemäß der vorläufigen Verordnung für die betroffene Ware sollten freigegeben werden —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Das Antidumpingverfahren betreffend die Einfuhren von Compact-Disc-Hüllen, einschließlich Hüllen für DVDs und ähnliche Waren, aus Kunststoffen, die gegenwärtig dem KN-Code ex 3923 10 00 (Taric-Code 3923 10 00 10) zugewiesen werden, mit Ursprung in der Volksrepublik China wird eingestellt.

Artikel 2

Die vorläufigen Sicherheitsleistungen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2563/1999 für die Einfuhren von Compact-Disc-Hüllen im Sinne des Artikels 1 dieser Verordnung mit Ursprung in der Volksrepublik China werden freigegeben.

Brüssel, den 23. Mai 2000

Für die Kommission

Pascal LAMY

Mitglied der Kommission